

**NEVER
STOP**



Fortbildung für Fachkräfte 2021 | 2022

Kindheitspädagogik • Pflege und Betreuung
Bildung und Beratung • Online-Veranstaltungen

LEB Standorte

LEB Regionalbüro Osnabrück-Emsland
Gewerbepark 18, 49143 Bissendorf
Tel 05402 965 08 0
Fax 05402 965 08 98
Mail region.os-el@leb.de
Web <https://osnabrueck.leb-niedersachsen.de/>

LEB Beratungsbüro Osnabrück
Drosselweg 2, 49134 Wallenhorst
Tel 05407 2091
Fax 05407 31888
Mail anmeldung-os@leb.de
Web <https://osnabrueck.leb-niedersachsen.de/>

LEB Bildungszentrum Lingen
Waldstraße 83-85, 49809 Lingen (Ems)
Tel 0591 911 99 002
Fax 0591 911 99 006
Mail anmeldung-el@leb.de
Web <https://emsland.leb-niedersachsen.de/>



Bereich Emsland / Grafschaft Bentheim
Bereich Osnabrück

Impressum

© 2021
Herausgeber: Ländliche Erwachsenenbildung in Niedersachsen e.V., Bernstraße 13, 30175 Hannover
Redaktion: Sina Osterheider-Breck, Heike Lindenborn, Ingrid Hermes, Stephanie Letkemann
V.i.S.d.P.: Carsten Meyer, Hannover, Direktor / Jürgen Rieger, Hannover, Direktor
Gestaltung und Druck: Karl-Heinz Vieth, vieth-gestaltung, info@vieth-gestaltung.de

Externe Lernorte

Die LEB arbeitet mit unterschiedlichen Kooperationspartnern zusammen, um ein abwechslungsreiches Bildungsprogramm u.a. hier im Katalog anbieten zu können. Es werden Veranstaltungen in eigenen und externen Veranstaltungs- und Lernorten durchgeführt.

Weitere Veranstaltungs- und Lernorte

Ins Freie - Natur unterwegs e.V.

Schachselstraße 3,
49492 Westerkappeln
Tel 05404 918684
Web www.insfreie.de



Humani – Erlebnis für Mensch & Tier

Binnwinkel 3, 49219 Glandorf
Tel 01590 4236716
Web www.hum-ani.de

tpw theaterpädagogische werkstatt gGmbH

Am Speicher 2, 49090 Osnabrück
Tel 0541 58054630
Web www.tpwerkstatt.de



Jugendhof-Obermeyer

Heggestraße 11,
49170 Hagen a.T.W.
Tel 05401 82840
Web www.jugendhof-obermeyer.de



Xenia Pompe – Treffpunkt Enneagramm

Bierbachstraße 54,
74889 Eschelbach
Tel 0171 8315556
Web www.treffpunkt-enneagramm.de



Tagespflege Schwalbennest

Manuela Hinrichsen
Frankfurter Straße 6c,
49214 Bad Rothenfelde
Tel 05424 360052
Web www.tagespflege-schwalbennest.de



Bürgerzentrum Gauerbach

Jägerplatz 9, 49811 Lingen
Tel 0591 72505
Web www.gauerbach.de

Hermann-Freye-Gesamtschule

Lerchenstraße 8, 49201 Dissen a.T.W.
Tel 05421 9500
Web www.hfg-schule.de

Hochschule für Künste im Sozialen, Ottersberg

UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES AND ARTS
Am Wiestbruch 68, 28870 Ottersberg
Tel 04205 3949-70
Web www.hks-ottersberg.de



LEB	
LEB Standorte	2
Impressum	2
Externe Lernorte	3
Inhaltsverzeichnis	4
Vorwort	6

Zertifizierte Fortbildungen

Veranstaltungskalender	7
Fachkraft für essbare, heimische Wildpflanzen	8
Fachkraft für Gesundheitsprävention in der Kita	10
Zertifizierte Coaching-Ausbildung (IHK), berufsbegleitend.....	12
Entspannungspädagog*in/Entspannungstrainer*in für Kinder	14
Qualifizierung von sozialpädagogischen Fachkräften zu Praxismentor*innen.....	16
Begleitung von schwierigen Tier-Mensch-Begegnungen	17
Fachkraft für Tiererleben im Naturraum.....	18
Fachkraft für Betreuungspflege.....	20
Systemische Beratung und Systemische Pädagogik	22
Betreuungskraft für tiergestützte Intervention.....	24
Fachkraft für Naturerleben in der Kindheitspädagogik	26
Fachkraft für Naturerleben in der Jugendhilfe	28
Erste-Hilfe-Outdoor	30

Kindheitspädagogik

Veranstaltungskalender	32
Konzentrationsförderung für Kinder in der Kindertagesstätte	34
Chillen kann man lernen – für Fortgeschrittene.....	35
Projektarbeit in Kita und Krippe	36
Emotionale Kompetenz bei Kindern fördern	37
Kinder in Trennung, Trauer und Trauma begleiten	38
Chillen kann man lernen – Entspannung für Powerkids	39

„Jetzt hör mir doch mal zu...“	40
Klatschen, Klappern und Schlagen, Musik mit Krippenkindern	41
Die Löwen sind los – wenn Kinder zwicken, beißen und schlagen.....	42
El-Ki-K, (Eltern-Kinder-Kita/Krippe)	43
Mit Ritualen durch das Kita-Jahr.....	44
Kindlicher Sexualität professionell begegnen.....	45
Mit allen Sinnen fördern – in der Krippe	46
Leitung coaching	47
Mut zur Musik mit Kindern	48
Fachtag Naturerleben - Wunderwelt der Bäume	49
Stärke statt Macht - Neue Autorität.....	50
Ressourcenorientierte Beobachtung	51
Umgang mit verhaltens kreativen Kindern.....	52
Perspektivwechsel – Fall supervision in der Kindheitspädagogik	53
Portfolio-Arbeit in Krippe und Kindergarten.....	54
Rechtssicher in der Kita und der Tagespflege.....	55
„Ich packe meine Schatzkiste...“ Individuelle Förderung im Kita-Alltag	56
Schulfähigkeit definieren und kommunizieren	57
(Eltern-)Gespräche optimieren.....	58
Recht und Gesetz in der Jugendarbeit	59
Rituale zum Trösten, trauern und fröhlich sein	60
Ja und Nein – das muss sein!.....	61
Vom Wort zum (Theater-)Spiel.....	62
Wir brauchen Euch (nicht)! – Kommunikation mit Teenagern	64
Du kannst mich mal!.....	65
Fachtag Naturerleben	66
Systemisches Arbeiten mit Kindern	67
Künstlerische Intervention in der Kindheitspädagogik.....	68
Entwicklungsbeobachtung: Förderbedarf erkennen und kommunizieren (EBD)	70

Hinsehen und Handeln bei Verdacht – Grundlagen im Kinderschutz	71
Resilienz stärken – Fürsorge & Selbstfürsorge	72

Pflege und Betreuung

Veranstaltungskalender	73
Einführung in das Sozialgesetzbuch SGB I-XII.....	74
Betreuung und Beschäftigung mit dementkranken Menschen.....	75
Biografiearbeit in der Betreuung	76
Wie kann Technik die Häusliche Pflege erleichtern und sichern?.....	77
Zertifizierte Fortbildung für Betreuungskräfte und Senior*innen-Begleiter*innen mit Schwerpunkt Demenz (§45a SGB XI)	78
Essen und Trinken als basale Stimulation bei Menschen mit Demenz	79
Der Pflege- und Betreuungsansatz nach Cora van der Kooij.....	80
Regelfortbildung für Betreuungskräfte nach 53c SGB XI.....	81

Bildung und Beratung

Veranstaltungskalender	82
Konflikte kreativ lösen - Neue Ideen für das Team....	83
Kita und Eltern eine gemeinsame gesunde Lebenswelt	84
Entspannt und fit durch den pädagogischen Alltag ...	85
Lampenfieber? Cool down ist lernbar	86
Vom „Ja, aber...“ zum „Ja“	87
Sicherer werden im Abgrenzen.....	88
Wertschätzung für Mitarbeitende – ein Anti-Stresswerkzeug	89
Pädagogik (9) mal anders!	90
Verantwortungsvoller Umgang mit Erkrankungen, Infektionsschutz und Präventionsmaßnahmen.....	92
In Balance – Gesunde pädagogische Fachkräfte.....	93

Keine Angst vorm nächsten Schritt.....	94
„Herzintelligent führen“ – sich selbst und andere	95
Was macht ein Therapeut aus?	96
Lebensbalance (wieder) finden – vom Umgang mit Krisensituationen	97

Online

Veranstaltungskalender	98
Konflikte kreativ lösen – neue Ideen für das Team....	99
Recht und Gesetz in der Jugendarbeit	100
Ausgewogene Ernährung mit Genuss	101
Emotionale Kompetenz bei Kindern fördern	102
„Jetzt hör mir doch mal zu...“	103
Die Löwen sind los – wenn Kinder zwicken, beißen und schlagen.....	104
Kindlicher Sexualität professionell begegnen.....	105
Verantwortungsvoller Umgang mit Erkrankungen, Infektionsschutz und Präventionsmaßnahmen.....	106
Einführung in die Bindungstheorie und ihre Bedeutung für die Arbeit in Kindertagesstätten und -krippen.....	107
In Balance – Gesunde pädagogische Fachkräfte	108
Kita und Eltern eine gemeinsame gesunde Lebenswelt	109
Entspannt und fit durch den pädagogischen Alltag ...	110
Rechtssicher in der Kita und der Tagespflege	111
„Sicher im Recht!“ Kita-Mitarbeiter über Rechtsfragen informieren.....	112

Referent*innen	113
Förderhinweise	120
Anmeldungsformular	121
Teilnahmebedingungen für LEB-Bildungsveranstaltungen	122
Datenschutzerklärung	123

■ Vorwort

Unser Programm 2021/2022 stellt ein Stück Normalität in unserem Arbeitsalltag dar.

Rückblickend hatten wir im letzten Bildungsjahr viele Herausforderungen zu stemmen, allem voran „Corona“ mit sämtlichen Begleiterscheinungen und dem Aufbau von zwei neuen Standorten. Da war die Planung für den Fachkräftecatalog eine bekannte Größe, die uns in den vergangenen Monaten immer wieder an das Grundsätzliche erinnert hat: Gute Bildungsarbeit zu planen und durchzuführen!

Unser Programm 2021/2022 beinhaltet ein breites Portfolio inklusive hochwertiger digitaler Formate für eine moderne Zukunft.

In den vergangenen Monaten haben wir digitale Bildungsportale erprobt, haben viele Methoden für Online-Veranstaltungen kennengelernt, an unsere Dozierenden weitergegeben und die Erfahrungen in unser Programm eingebettet. Neben den (neuen) Online-Veranstaltungen sind wir heute in der Lage, bei Bedarf schnell und unbürokratisch, 80% unserer Angebote von Präsenz auf Online umzuorganisieren. Für diese Umsetzungsmöglichkeit bedanken wir uns als Team bei den Referierenden für die tolle Arbeit und bei unseren Teilnehmenden für die großartige Geduld. Es ging oft hin und her und glich so manches Mal einem wilden Ritt.

Unser Programm 2021/2022 schafft Raum für Vielfalt.

Wir freuen uns sehr über die digitalen Formate, die wir anbieten können. Wir stellen allerdings auch fest, dass Präsenzveranstaltungen überaus wertvoll sind. Die Seminare, die real stattfinden, überzeugen durch persönliche Begegnungen, face to face ohne Bildschirm und/oder Erfahrungslernen und sind daher unverzichtbar.

Ja, wir werden weiterhin digitale Medien nutzen und einsetzen. Und ja, wir bleiben in den ländlichen Regionen Osnabrücks und im Emsland/Grafschaft Bentheim und schaffen Bildungsangebote vor Ort, da wo unsere Teilnehmenden arbeiten, lernen und leben.

Wir sind neugierig auf neue Gesichter und freuen uns auf ein Wiedersehen mit denen, die uns kennen.

Herzlichste Grüße

Heike Lindenborn und Team

■ ZERTIFIZIERTE FORTBILDUNGEN - Veranstaltungskalender

Starttermin	Veranstaltung	Seite
Juni 2021		
18. + 19.06.2021	Fachkraft für essbare, heimische Wildpflanzen	8
Juli 2021		
08.07.2021	Fachkraft für Gesundheitsprävention in der Kita	10
September 2021		
10. + 11.09.2021	Zertifizierte Coaching-Ausbildung (IHK), berufsbegleitend	12
02.07.2021	Entspannungspädagog*in/Entspannungstrainer*in für Kinder	14
28.09.2021	Qualifizierung von sozialpädagogischen Fachkräften zu Praxismentor*innen	16
Oktober 2021		
11. + 12.10.2021	Begleitung von schwierigen Tier-Mensch-Begegnungen	17
14. + 15.10.2021	Fachkraft für Tiererleben im Naturraum	18
Januar 2022		
18.01.2022	Systemische Beratung und Systemische Pädagogik	22
März 2022		
10. – 12.03.2022	Betreuungskraft für tiergestützte Intervention	24
23.03.2022	Fachkraft für Naturerleben in der Kindheitspädagogik	26
April 2022		
27.04.2022	Fachkraft für Naturerleben in der Jugendhilfe	28
Juni 2022		
01.06.2022	Erste-Hilfe-Outdoor	30
auf Anfrage	Fachkraft für Betreuungspflege	20

■ Fachkraft für essbare, heimische Wildpflanzen

Zielgruppe:

Fachkräfte aus den Bereichen Gesundheit, Pädagogik, Tourismus, Hauswirtschaft, Gastronomie und Gartenbau; alle Interessierten, die für sich und ihre Familie einen Schritt zur Verbesserung ihrer Lebensqualität realisieren möchten.

Erstaunlich viele Wildpflanzen sind essbar. Sie sind besonders reich an Vitalstoffen, die unser Körper für Gesundheit und Wohlbefinden benötigt. In Wildpflanzen ist ihre Konzentration sogar deutlich höher als in angebautem Gemüse. Entsprechend groß ist auch die Fülle an Aromen, mit denen leckere Speisen kreiert werden können. Das Wissen um diese Pflanzen ist – fast – verloren gegangen. Und viele Wildpflanzen verschwinden immer mehr aus der Landschaft.



In dieser Fortbildung lernen Sie:

- wichtige essbare Pflanzen in unserer Region durch die Jahreszeiten und Entwicklungsstadien kennen,
- essbare Arten sicher von ungenießbaren und giftigen Pflanzen unterscheiden,
- gekonnt interessante und leckere Gerichte aus heimischen Wildpflanzen zuzubereiten,
- Samen zu ernten und z. B. im Garten Wildpflanzen gezielt anzusiedeln,
- Ihr Wissen in einem von Ihnen gewählten Gebiet anzuwenden, bzw. weiterzugeben,
- die oft auf den ersten Blick unscheinbar aussehenden Pflanzen in ihrer Vielfalt und eigenen Schönheit zu schätzen und zu hüten.



Weiterhin erfahren Sie Interessantes und Wichtiges über:

- das Sammeln und Lagern von Wildpflanzen
- Haltbarmachung und Weiterverarbeitung
- Inhaltsstoffe und Bedeutung in der Ernährung
- Standortbedingungen und Wildpflanzenanbau
- Aussaat und Pflege von Wildpflanzen im Garten
- geschützte und bedrohte Arten
- Aspekte einer Bildung für nachhaltige Entwicklung BNE
- Geschichte und Sagenhaftes u. a. m.

Das Kursangebot versteht sich zugleich als Beitrag zu einer nachhaltigen und ökologisch verträglichen Regionalentwicklung mit Stärkung der biologischen Vielfalt.

Im Kursverlauf entwickeln Sie ein eigenes Projekt in einem Vertiefungsschwerpunkt je nach persönlichem Wunsch, z. B.: Küche und Zubereitung, Wildpflanzenführungen, Beratung, Ökologie und Umweltschutz u. a. Wir begleiten Sie individuell bei der Entwicklung Ihres Interessenschwerpunkts.

Für die regelmäßige Teilnahme an den Fortbildungs-

Ort:	Westerkappeln
Referentin:	Björg Dewert, Natur- und Wildnismentorin und -pädagogin
Teilnehmer*innen:	max. 14 TN
Kursgebühren:	1.275 € inkl. Kursunterlagen, Prüfung und Zertifizierung

veranstaltungen und eine bestandene Prüfung erhalten Sie ein qualifiziertes Zertifikat.



Kursnummern:	Z-2021-06-18		
Termine:	18. + 19.06.2021	08. + 09.10.2021	01. + 02.04.2022
	02. + 03.07.2021	05. + 06.11.2021	29. + 30.04.2022
	03. + 04.09.2021	04. + 05.03.2022	14.05.2022
Info und Anmeldung:	LEB-Beratungsbüro, Tel.: 05407 2091, Mail: anmeldung-os@leb.de		

■ Fachkraft für Gesundheitsprävention in der Kita

Die Qualifizierung Fachkraft für Gesundheitsprävention in der Kita befähigt die Teilnehmenden, in der Kita eigenständig und verantwortungsvoll die Umsetzung der Gesundheitsförderung in der Kinderbetreuung für Kinder umzusetzen und wahrzunehmen. Als Fachkraft für Gesundheitsprävention sind Sie in der Kita Ansprechpartner*in für das Wohlbefinden aller Beteiligten. Damit die einzelnen Angebote z.B. im Bereich Ernährung oder Bewegung keine „Zufallsereignisse“ sind, sondern systematisch die „gesunde“ Kita fördern. Chancengleichheit durch frühe Gesundheitsbildung hängen unmittelbar zusammen, denn Bildung und Gesundheit beginnen mit der Geburt.



Info-Termin:	08.07.2021
Start:	09.09.2021
Ende:	26.03.2022
Ort:	Lingen / Osnabrück
Referent*innen:	Ingrid Hermes, Stephanie Letkemann und Team
Umfang:	156 Ustd
Kursgebühr:	1.350 €

Qualifizierung für Erzieher*innen und Sozialpädagogen/-pädagoginnen

Seminarumfang: sechs Seminartage, zwei Wochenenden und eine Blockwoche

Die Termine finden im BIZ in Lingen oder im Technologiezentrum Bissendorf statt (ggfs. auch online)*

Bildungsurlaub und Bildungsprämie können beantragt werden.

Modul 1 – Tagesseminar

09.09.2021, 09:00 – 16:00 Uhr

Alternativ online 10.09.2021, 16:00 – 20:00 Uhr

Ganzheitliche Gesundheitsförderung für die Kita für Kinder und Mitarbeiter

Modul 2 – 2-Tage-Seminar

30.09./04.11.2021, 09:00 – 16:00 Uhr

Alternativ online 13.01./10.02.22, 09:30 – 15:30 Uhr

Verantwortungsvoller Umgang mit Erkrankungen und Infektionsschutz und Präventionsmaßnahmen I und II

Modul 3 – Wochenendseminar

08./09.10.2021, 16:00 – 20:00/09:00 – 16:00 Uhr

Alternativ online 04.03.2022, 9:30 – 15:30 Uhr

Ausgewogene Ernährung mit Genuss – Essen und Trinken in der Einrichtung

Modul 4 – Tagesseminar

25.11.2021, 09:00 – 16:00 Uhr

Alternativ online 11.01.2022, 09:30 – 15:30 Uhr

Kita und Eltern – eine gemeinsame gesunde Lebenswelt

Modul 5 – Wochenendseminar

10./11.12.2021, 09:00 – 16:00 / 09:00 – 16:00 Uhr

Online 28./29.01.2022 - 9:30 – 15:30 Uhr

Mitarbeitergesundheit im Fokus – vom Lärmschutz bis zur Psychischen Gesundheit

Modul 6 – Bildungswoche

17. – 21.01.2022, 09:00 – 16:30 Uhr

Praxiskonzepte entwickeln lernen für die Einrichtung oder den Verbund

Modul 7 – Tagesveranstaltung

17.02.2022, 09:00 -16:00 Uhr

alternativ Hybridveranstaltung

Gesundheitsfördernde Routine in der Kita einführen

Modul 8 – Selbstlernaufgabe

23. – 25.03.2022

Prüfungsaufgabe vorbereiten

Modul 8 – Tagesveranstaltung

26.03.2022, 09:00 – 16:00 Uhr

Prüfung, Abschluss und Zertifikatsübergabe

Kursnummer: Z-2021-09-09

Info und Anmeldung: LEB BIZ Lingen, Tel. 0591 140503-12, Mail: anmeldung-el@leb.de

Diese Fortbildung findet in Kooperation mit der LEB Region Weser-Ems Mitte (Melanie Gronemeyer) statt.

■ Zertifizierte Coaching-Ausbildung (IHK), berufsbegleitend

Informationen und Aufgaben überfluten häufig unser gegenwärtiges Berufs- und Privatleben. Entscheidungen werden dadurch oft erschwert und Prozesse kompliziert oder undurchsichtig. Überblick und Klarheit ist mehr denn je erforderlich, um für uns und andere sinnvolle und geeignete Ziele zu finden und diese handlungssicher zu erreichen.

In der Ausbildung zum Coach vermitteln wir Ihnen Grundlagen, mit denen Sie Prozesse und Orientierungsphasen bei Kund*innen und Klient*innen wirkungsvoll, fördernd und zielsicher begleiten können. Die Module bauen so aufeinander auf, dass sie einen Coachingprozess in seinen einzelnen Schrit-



ten darstellen. Sie erarbeiten mit Fachdozent*innen die jeweiligen Themenschwerpunkte, erfahren das Basiswissen für professionelles Coaching und erproben parallel dazu geeignete Methoden.

So lernen Sie praxisnah Arbeitsweisen sowie Resultate kennen und erleben gleichzeitig Ihren eigenen Umgang mit sich und anderen.

Die Weiterbildung arbeitet schulenübergreifend und bedient sich dabei schwerpunktmäßig der Erkenntnisse aus den Modellen der Individualpsychologie sowie der Transaktionsanalyse. Ebenso werden Methoden vorgestellt, die den humanistischen Ansätzen wie der Gesprächstherapie, der Gestalttherapie, der Logotherapie und den systemtheoretischen Ansätzen zugeordnet werden. Die Lerntheorien basieren auf verhaltenstherapeutischen Ansätzen.

- Inhalte:**
- Grundsteinlegung
 - Unbekannte Mitspieler
 - Kreative Planung
 - Leitbild
 - Bausteine
 - Veränderungsprozesse
 - Erfolge sichern

Kursnummer: Z-2021-09-10

Info und Anmeldung: LEB-Beratungsbüro, Tel.: 05407 2091, Mail: anmeldung-os@leb.de

Zertifikat:

Die erfolgreiche Teilnahme wird durch ein LEB-Trägerzertifikat bestätigt, welches von der LEB und der wissenschaftlichen Begleiterin gemeinsam unterzeichnet ist. Der Erhalt eines IHK-Zertifikats ist möglich. (Hierfür entstehen weitere Kosten.)

Voraussetzungen:

- Ein Hochschulabschluss ist wünschenswert.
- Alternativ können Sie auch Erfahrungen im beratenden Kontext oder entsprechende Berufserfahrungen geltend machen.
- Erfahrungen im beratenden Kontext sind von Vorteil, ebenso die Möglichkeit Gelerntes sofort in die Praxis umsetzen zu können.

Ort:	Bissendorf
Referent*innen:	Werner Mayer und Team
Teilnehmer*innen:	max. 16 TN
Zielgruppe:	alle Interessierte
Kursgebühren:	2.990 €



Termine:

10. + 11.09.2021,	25. + 26.02.2022,	01. + 02.07.2022,
15. + 16.10.2021,	25. + 26.03.2022,	01. + 02. + 03.09.2022,
25. + 26. + 27.11.2021,	21. + 22. + 23.04.2022,	07. + 08.10.2022,
14. + 15.01.2022,	03. + 04.06.2022,	18. + 19.11.2022

Gesamtdauer: 12 Wochenenden in 14 Monaten

Unterrichtszeiten: Freitag von 14:00 – 19:15 Uhr und Samstag von 9:00 – 17:00 Uhr.

An drei Blockterminen ebenfalls Donnerstag und Freitag von 9:00 - 17:00 Uhr sowie Samstag von 9:00 – 14:30 Uhr

■ Entspannungspädagog*in/Entspannungstrainer*in für Kinder

Fortbildung für Erzieher*innen, Sozialpädagog*innen, Lehrer*innen

Die Lebensumstände der Kinder führen dazu, dass sie sich immer häufiger in Stresssituationen befinden. Sie begegnen einer Welt, bei der Leistungsdruck, Hektik, Überlastung, Technik, Medien und Produktivität im Vordergrund stehen. Bereits im Kindergartenalter haben nicht nur die Eltern, sondern auch sie selber viele Termine zu absolvieren. In der Schule wird der Terminstress noch erhöht. Es bleibt kaum Zeit, einfach nur zu spielen, kreativ zu sein, zu entspannen. Die Kinder sind dann häufig nicht mehr in der Lage, ihren eigenen Rhythmus wahrzunehmen und ruhig zu werden. Schwierigkeiten bei der Konzentration, Ängste, Hilflosigkeit und aggressive Ausbrüche können sich als Folge einstellen.



Info-Termin in Lingen:	02.07.2021 16:00 – 17:30 Uhr
Online:	02.07.2021 18:00 – 19:30 Uhr
Referentin:	Ingrid Hermes Pädagogin, Entspannungstherapeutin
Teilnehmer*innen:	10 TN
Kursgebühr:	1.250 €

Bildungsurlaub und Bildungsprämie können beantragt werden. Informationen zu Übernachtungsmöglichkeiten geben wir gerne.

Gesamtumfang: 130 Ustd., bestehend aus drei Pflichtmodulen und drei Themenmodulen aus der Auswahl.

Seminare finden in Präsenz, Online oder im Hybrid / Blended Learning statt.

Ein erfahrenes Dozententeam vermittelt umfangreiche Kenntnisse und verfügt über theoretisches wie praktisches Knowhow.

Kursnummer: Z-2021-09-24

Info und Anmeldung: LEB-Beratungsbüro, Tel.: 05407 2091, Mail: anmeldung-os@leb.de

Inhalt: Pflichtmodule

Modul 1: Entspannungstechniken und ihre Bedeutung
24./25. September 2021 in Präsenz oder online/hybrid

Modul 2: Autogenes Training (Praxiswoche)
19. – 23. September 2022

Modul 3: Abschluss und Zertifikat
– Schriftliche Prüfung (Hausarbeit) zum Einsatz der Entspannungstechniken mit Kindern. bis zum 14.10.2022
– Praktische Prüfung 15.10.2022



Die Fortbildung ist eine sinnvolle Ergänzung vorhandener Kompetenzen für den Einsatz im institutionellen Umfeld, wie dem Kindergarten und der Kindertagesstätte, Hort, Schule oder Sport- und Jugendorganisationen.

Inhalt: Themenmodule zur Auswahl

Modul 1: Entspannung mit Klangschalen und Fantasiereisen

Modul 2: Bewegungs-, Entspannungs- und Massagegeschichten für Kinder

Modul 3: Yoga und Elemente des Tai Chi, Qi Gong für Kinder

Modul 4: Entspannung mit Kinder in der pädagogischen Praxis

Modul 5: Planung eines Kurskonzepts unter Berücksichtigung der Einsatzgebiete
Beantragung von Mitteln für Programme

Zertifizierung:

Nach Abschluss der Fortbildung erhalten pädagogische Fachkräfte ein Zertifikat als Entspannungspädagog*in für Kinder.

Die Qualifikationen beinhalten den/die Kursleiter*in für Autogenes Training und progressive Muskelentspannung, Qualifikation gemäß § 20 SGB V.

■ Qualifizierung von sozialpädagogischen Fachkräften zu Praxismentor*innen

Die in den Kindertageseinrichtungen arbeitenden Fachkräfte sind mitverantwortlich für die Anleitung, Beratung und Unterstützung (Praxismentoring) der Auszubildenden vor Ort. Das Praxismentoring ist eine anspruchsvolle Tätigkeit, die bei den pädagogischen Fachkräften in den Kindertageseinrichtungen entsprechende Kompetenzen erfordert.

Um dies besser zu begleiten und zu unterstützen, startet das Niedersächsische Kultusministerium die Qualifizierungsinitiative „Qualifizierung von sozialpädagogischen Fachkräften zur Praxismentorin / zum Praxismentor für Auszubildende im Lernbereich Praxis (Praxismentoring)“.

Inhalte der Weiterbildung

- Identität als Praxismentor*in entwickeln
- Praktische Ausbildung planen und begleiten
- Auszubildende in der pädagogischen Arbeit beobachten und beurteilen
- Auszubildende beraten
- Mit Auszubildenden reflektieren

Eine Möglichkeit, an der Zusatzqualifizierung teilzunehmen, besteht ebenfalls.

Ort:	Lingen
Termine:	jeweils dienstags
Basismodul	28.09.2021 16.11.2021 14.12.2021 25.01.2022 22.02.2022 22.03.2022
Zusatzmodul	17.05.2022 28.06.2022 12.07.2022
Referent*innen:	Ingrid Hermes und Team, Anne Kathrin Laumann
Teilnehmer*innen:	max. 15 TN
Zielgruppe und Voraussetzung:	– Fachkraft gem. § 4 KiTaG Abs. 1 und 2 (sozialpädagogische Fachkräfte) – Tätigkeit in einer Tageseinrichtung für Kinder
Kursgebühren:	Der Kurs wird über Landesmittel gefördert. Es wird kein Teilnahmebeitrag erhoben.

■ Begleitung von schwierigen Tier-Mensch-Begegnungen

In der Arbeit mit Mensch und Tier kommt es immer wieder in schwierigen Phasen/bei Konflikten zu einer frühzeitigen Beendigung der gemeinsamen Arbeit und das volle Potential der tiergestützten Arbeit oder des Hundetrainings konnte noch nicht ausgeschöpft werden.

Häufig liegt die Problematik im zwischenmenschlichen Bereich, Konflikte scheinen nicht lösbar. Es gibt verschiedene Berufsgruppen, in denen man nicht im Bereich der Kommunikation mit psychisch erkrankten Menschen geschult wurde, man aber dennoch mit psychisch erkrankten Menschen zu tun hat. Häufig weiß man auch von Kunden nicht, ob und welche Erkrankung vorliegt und kann somit auch nicht angemessen darauf eingehen. Konflikte sind vorprogrammiert und erschweren die eigentliche Arbeit.

Diese Thematik findet sich häufig bei Hundetrainern, Pädagogen in Kindergärten und Schulen, Fachkräften im Bereich tiergestützter sozialer Arbeit u. ä. Einsatzfeldern, wo die psychische Erkrankung eines Menschen nicht im Vordergrund der Zusammenarbeit steht.

Ort:	Humani – Erlebnis für Mensch & Tier, Glandorf
Termine:	11. + 12.10.2021, 22. + 23.10.2021, 10. + 11.01.2022 jeweils 10:00 - 16:00 Uhr
Referentin:	Carina Stanek
Teilnehmer*innen:	max. 12 TN
Zielgruppe:	Fachkräfte und Trainer*innen, die mit Tieren arbeiten
Kursgebühren:	690 €

In diesem Kurs geht es darum, Basiswissen aus der Psychotraumatologie zu erwerben, um Menschen und ihre Reaktionen, Möglichkeiten und Grenzen besser einschätzen, verstehen und mit ihnen umgehen zu können.

Ebenso geht es um Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes von Assistenzhunden und Therapietieren. Je nach Erkrankung bieten Tiere ungeahnte Möglichkeiten, jedoch gibt es auch Kontraindikationen, die beachtet werden müssen.

Kursnummer: Z-2021-09-28
Info und Anmeldung: LEB BIZ Lingen, Tel. 0591 140503-12, Mail: anmeldung-el@leb.de

Kursnummer: Z-2021-10-11
Info und Anmeldung: LEB-Beratungsbüro, Tel.: 05407 2091, Mail: anmeldung-os@leb.de

■ Fachkraft für Tiererleben im Naturraum

Das Verhältnis des Menschen zum Tier ist so alt wie die Menschheit selbst. Unsere Urahnen lebten in der Sammler- und Jägerkultur in enger Verbundenheit mit den Tieren ihres Naturraums. Heute ist unser Verhältnis zu Tieren jedoch entfremdet und verzerrt. Dabei fasziniert uns der unmittelbare Kontakt zu einem Tier. Hier braucht es kundige Menschen, die helfen, diese Diskrepanz zu überbrücken. Die Fähigkeit, Tiere zu entdecken und ihre Spuren zu lesen, steckt tief in uns. Wir wollen sie gemeinsam freilegen und trainieren.

Diese Weiterbildung setzt sich mit heimischen Wildtieren unserer Region auseinander. Wir sind – selbst in den Städten – umgeben von verschiedensten Tieren, die wir jedoch kaum wahrnehmen oder gar kennen. Wie kann ich herausfinden, welche Tiere in



meinem Umfeld leben? Wie kann ich sie beobachten und kennenlernen? Wie verhalte ich mich im Falle einer Tierbegegnung? Kann ich zum Schutz der heimischen Tierwelt beitragen?

Wie kann ich andere und speziell Kinder für die heimischen Wildtiere begeistern? Das bewusste Erleben von Wildtieren ist heute nicht mehr alltäglich. Umso wichtiger ist es, dass es pädagogische Fachkräfte gibt, die die Heranwachsenden hierbei kompetent und umsichtig begleiten. Die Weiterbildung gibt pädagogischen Fachkräften die Möglichkeit, sich intensiv mit der Thematik zu befassen und das Tiererleben im Naturraum professionell in ihre Arbeit mit Kindern und Jugendlichen einzubringen. Sie ist so aufgebaut, dass sich die Teilnehmenden einen breiten Erfahrungsschatz aneignen, Wissen selbst erarbeiten und ihre individuellen Potentiale entfalten. Die Module verteilen sich über das Jahr, um die Möglichkeiten des Tierlebens im Jahreskreis praktisch kennen zu lernen.

Der Ansatz verbindet Bewährtes aus der Naturbeobachtung mit der Natur- und Wildnispädagogik. Die Weiterbildung ist in den Grundlagen, Inhalten und Methoden einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) verankert.

Kursnummer: Z-2021-10-14

Info und Anmeldung: LEB Beratungsbüro, Tel.: 05407 2091, Mail: anmeldung-os@leb.de

Inhalte:

1. Tiererleben im Herbst

- Grundlagen des Tiererlebens im Naturraum
- Sich von Tieren berühren und begeistern lassen
 - andere begeistern
- Wunder des Lebens – Ökologische Zusammenhänge
- Bodentiere – Nachhaltigkeitsspezialisten im Wald

2. Tiererleben im Winter

- Überlebensstrategien verstehen
- Die Geschenke des Moments nutzen
- Tierspuren und Fährten entdecken und lesen
- rechtliche Grundlagen

3. Tiererleben im Frühling

- Vögel und Amphibien
- Brut- und Setzzeit
- Biologische Vielfalt – „Tiere pflanzen“ im Naturgarten

4. Tiererleben im Sommer

- Tiere spielerisch nachahmen – werde das Tier
- Blütenbesucher
- Präsentation der Abschlussarbeiten

Termine: 14.10. – 15.10.2021 (+Übernachtung)

27.01.2022

28.01.2022

17.03.2022

18.03.2022

Ort: Westerkappeln

Referentin: Björg Dewert, Natur- und Wildnismentorin und -pädagogin

Teilnehmer*innen: max. 14 TN

Zielgruppe: alle Interessierten

Kursgebühren: 875 € inkl. Material

Folgende Aspekte werden wiederkehrend vermittelt:

- Naturmentoring und Routinen der Achtsamkeit
- Artenkenntnis heimischer Wildtiere, Grundlagen der Bestimmung
- Tod und Geburt im Kreislauf der Natur
- Organisation im Rahmen der beruflichen Tätigkeit
- Risikomanagement: Hygiene, Gefahren
- „Werkzeugkoffer“ mit Praxisanleitungen und ergänzenden Spielideen

Auf der Grundlage einer regelmäßigen Teilnahme und der erfolgreichen Prüfung sowie Präsentation eines eigenen Projekts wird das Zertifikat „Zusatzqualifikation Tiererleben im Naturraum“ vergeben.



19.05. – 21.05.2022 (+Übernachtung)

Abschluss: 21.05.2022

Kosten für Übernachtung im eigenen Zelt/ unter dem Freisitz 10 €, mit Ins Freie abrechnen

■ Fachkraft für Betreuungspflege

Der demographische Wandel hat zur Folge, dass der Bedarf an ausgebildeten Pflege- und Betreuungshilfskräften ständig steigt. Bereits jetzt kann der Bedarf nur schwer gedeckt werden. Hier möchte die LEB die für die pflegerischen Einrichtungen wichtige Versorgung mit gut ausgebildetem Personal an einer Schnittstelle zwischen Betreuung und Grundpflege sicherstellen. Die Ausbildung zur Pflegehelfer*in Präsenz- und Betreuungskraft hat unter diesem Gesichtspunkt eine hohe Arbeitsrelevanz.

Inhalt:

- Eignungsfeststellung, Hospitation im Pflegeheim, Profiling
- Helfer in der Pflege, Vermittlung von Kompetenzen der Grundpflege
- Betreuungsarbeit in Pflegeheimen
- Kultursensible Betreuungsarbeit
- Durchgehend begleitendes Coaching
- Digitalisierung im Beruf
- Demenz
- Verschiedene Praktika



Kursnummer: Z-2021-09-01

Info und Anmeldung: LEB BIZ Lingen, Tel. 0591 140503-12, Mail: anmeldung-el@leb.de



Zum Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein aussagefähiges Zertifikat über:

- Helfer*in in der Pflege und delegierbare Behandlungspflege
- Betreuungskraft nach §53b SGBXI
- Präsenzkraft §45b SGBXI/ Zertifikat
- Abschluss der gesamten Fortbildung: Trägerzertifikat als „Fachkraft für Betreuungspflege“

Ort:	Lingen
Termin:	Start September 2021 – bitte sprechen Sie uns an!
Referent*innen:	Team Gesundheit
Teilnehmer*innen:	max. 14 TN
Umfang der Fortbildung:	25 Wochenstunden (Unterrichtseinheiten) in 12 Monaten
Kursgebühren:	monatliche Rate von 350 € á 12 Monate/inkl. Material und Prüfungsgebühr, Anrechnung von Prämiengutscheinen ist möglich.

■ Systemische Beratung und Systemische Pädagogik

In pädagogischen Einrichtungen nimmt der Beratungsbedarf aller involvierten Personen zu – sowohl von Kindern und Eltern als auch von den pädagogischen Fachkräften sowie den Leitungskräften. Die Initiierung von „Familienzentren“ oder „Häusern für Kinder und Familien“ zeigt, dass sich der pädagogische Auftrag sukzessive um Beratung und Vernetzung erweitert. Um dieser Entwicklung entsprechen zu können, wird eine aufbauende Professionalisierung in den Beratungskompetenzen der Fachkräfte benötigt.

Der systemische Blick im pädagogischen Feld und ebenso auf der Beratungsebene ermöglicht eine Erweiterung der Perspektiven und Handlungs-



kompetenzen, um diesen Bedarfen organisiert und konstruktiv begegnen zu können.

Die Bildungsagentur Dammer Berge bietet in Kooperation mit der LEB für pädagogische Fachkräfte eine Zusatz-Qualifizierung für „Systemische Beratung und systemische Pädagogik“ mit insgesamt vier Modulen an. Erzieher*innen erhalten die Möglichkeit der Qualifizierung in folgenden Kompetenzfeldern:

Wissen:

- systemisches Denken und Handeln in sozialen Feldern
- systembedingte Resilienzfaktoren
- entwicklungspsychologische Phänomene systemisch betrachtet
- Familienformen, Familiendynamiken und Auswirkungen auf das Zusammenleben und den gemeinsamen Alltag in der Kita
- Unterschiedliche Modelle der Persönlichkeitsentwicklung und deren Analyse.

Fertigkeiten:

- der systemische Werkzeug-Koffer mit Fragemethoden, spezifischen Aufstellungsmethoden und individueller Fallarbeit
- „Doing gender“
- Praxis-Transfer der theoretischen Inhalte

Selbstkompetenz:

- Reflexion über eigene Orientierungen und Wertvorstellungen
- systemische Analyse zum Berufsideal und zur Berufsrealität

Sozialkompetenz:

- systemische Gesprächsführung
- Perspektivenwechsel als Gewinn in der Orientierungs- und Prozessqualität
- systemische Beratungsmethoden und deren Transfer in die Praxis.

Das 1. Modul „Systemische Grundlagen und der Blick in pädagogische Systemfelder“ umfasst fünf Seminartage mit folgenden Inhalten:

- Einführung in systemisches Denken & Handeln
- entwicklungspsychologische Phänomene im systemischen Fokus
- Resilienz- und Biografiearbeit
- Modelle der Persönlichkeitsentwicklung

Das 2. Modul „Der systemische Werkzeug-Koffer“ umfasst fünf Seminartage mit folgenden Inhalten:

- Von der zirkulären Frage bis zum Reframing
- systemische Aufstellungen & Systemische Fallarbeit

Orte:	Bissendorf, Wallenhorst
Referentin:	Bärbel Kruthaup, Dipl.-Päd.
Teilnehmer*innen:	max. 14 TN
Zielgruppe:	pädagogische Fachkräfte
Kursgebühren:	1.795 €, Ratenzahlung nach Absprache möglich

- Doing Gender
- Genogramarbeit & Familienanalyse

Das 3. Modul „Das Selbst im systemischen Blick“ umfasst zwei Seminartage mit folgenden Inhalten:

- Die pädagogische Einrichtung als Ko-Konstrukteur des SELBST
- Das SELBST als Ko-Konstrukteur der pädagogischen Einrichtung

Das 4. Modul „Professionelle Gesprächsführung“ umfasst drei Seminartage mit folgenden Inhalten:

- systemische Beratungsmethoden
- Wahrnehmung & Feedback
- systemisch Übergänge gestalten.

Bei erfolgreicher Teilnahme an allen Modulen besteht die Möglichkeit, das Zertifikat „Zusatzqualifikation Systemische Beratung und Systemische Pädagogik“ zu erwerben.

Kursnummer: Z-2022-01-18

Info und Anmeldung: LEB-Beratungsbüro, Tel.: 05407 2091, Mail: anmeldung-os@leb.de

Termine:	18.01.2022	15.06.2022	10.01.2023
	14.02.2022	16.09.2022	06.02.2023
	17.03.2022	11.10.2022	02.03.2023
	25.04.2022	10.11.2022	21.03.2023
	13.05.2022	08.12.2022	20.04.2023; jeweils 08:30 - 16:00 Uhr

■ Betreuungskraft für tiergestützte Intervention

Tiere sind Partner, Freunde und Begleiter von vielen Menschen. Sie hören geduldig zu, sie trösten, motivieren und sind treue und loyale Alltagsgefährten. Aufgrund ihrer Wirkfaktoren haben Tiere einen festen Platz in den verschiedensten beruflichen Feldern. In der sozialen Interaktion mit Menschen fördern sie Vertrauen und Konzentration. Als Wellenbrecher bauen sie Ängste, Hilflosigkeit oder Aggressionen ab. Draußen regen sie zu Bewegung, Lernen und Umweltbildung an. Indoor bringen sie Entspannung und stiften Frieden.

Tiere sind Helfer in der Schule, im Kindergarten, in pädagogischen und therapeutischen Kontexten. Sie werden geliebt als Gäste in Senior*innenheimen und in der Jugendhilfe.



Die Fortbildung vermittelt Basis-Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich der tiergestützten Arbeit mit unterschiedlichen Zielgruppen.

Die Teilnehmer*innen lernen unterschiedliche Tiere als Partner und seriöse Helfer in der Einzel- und Gruppenarbeit kennen.

Themenblöcke:

Block I: Klein- und Nutztiere

Block II: Hunde

Block III: Reit- und Wandertiere

Kursnummer: Z-2022-03-10

Info und Anmeldung: LEB-Beratungsbüro, Tel.: 05407 2091, Mail: anmeldung-os@leb.de

Theorie:

- Grundlagen der Mensch-Tier-Beziehung
- Theorien zum Verständnis der helfenden und unterstützenden Wirkung von Tieren
- Methoden, Formen und Anwendungsfelder der tiergestützten Interventionen
- Organisation der beruflichen Tätigkeit mit Tieren
- Hygiene, Versicherung, rechtliche Aspekte
- Ethik im Umgang mit Mensch und Tier
- Planung, Umsetzung und Abschluss von Mensch-Tier-Projekten.

Voraussetzungen und Rahmenbedingungen

- pflegerische, pädagogische und/oder therapeutische Berufsausbildungen (oder vergleichbar)
- Erste-Hilfe-Kurs (kann auch während des Lehrgangs absolviert werden, z.B. über die LEB)
- Nachweis eines Praxistages in der tiergestützten Arbeit.

Die Fortbildung findet in drei Blöcken á drei Tage mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten sowie einem Prüfungstag für die Zertifizierung statt.

Orte:	Westerkappeln, Glandorf
Termine:	10. – 12.03.2022 in Westerkappeln, 21. – 23.04.2022 in Glandorf, 23. – 25.06.2022 in Glandorf
Referentin:	Carina Stanek und Team
Teilnehmer*innen:	max. 14 TN
Zielgruppe:	pädagogische Fachkräfte
Kursgebühren:	990 € Übernachtungen sind extra und können vor Ort gebucht werden.



■ Fachkraft für Naturerleben in der Kindheitspädagogik

Die Natur stellt einen sehr effektiven Entwicklungsraum für Kinder dar, denn sie bietet ihnen Freiheit, Herausforderung, Verbundenheit und Unmittelbarkeit. Dies sind ideale Bedingungen, um auf Entdeckungsreise zu gehen, eigene Ideen zu entwickeln und sich in der Gruppe zu organisieren. Hier können die Kinder ihre individuellen Potentiale zum Wohle aller entwickeln, um so den Herausforderungen unserer Zeit begegnen zu können.

Der pädagogische Ansatz verbindet Bewährtes aus der Naturerlebnispädagogik mit der Natur- und Wildnispädagogik. Heute wissen wir, dass durch die Nutzung natürlicher Entfaltungs- und Lernräume emotionales, soziales und kognitives Lernen, Eigenverantwortung sowie Resilienz optimal gefördert werden.

Naturerleben ist für Kinder heute nicht mehr selbstverständlich. Umso wichtiger ist es, dass es pädagogische Fachkräfte gibt, die die Kinder beim „draußen Sein“ zu jeder Jahreszeit kompetent und umsichtig begleiten. Die Weiterbildung gibt pädagogischen Fachkräften die Möglichkeit, sich intensiv mit der Thematik zu befassen und das Naturerleben professionell in ihre Arbeit mit Kindern im Vorschulalter einzubringen. Sie ist so aufgebaut, dass sich

die Teilnehmenden einen breiten Erfahrungsschatz aneignen, Wissen selbst erarbeiten und ihre individuellen Potentiale entfalten. Die Module verteilen sich über das Jahr, um die pädagogischen Möglichkeiten des Naturerlebens über die Jahreszeiten hinweg auch praktisch kennen zu lernen. Die Weiterbildung ist in den Grundlagen, Inhalten und Methoden einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) verankert.



Inhalte

1. Die Bedeutung des Naturerlebens für die kindliche Entwicklung
2. Entdeckendes Lernen und Natur-Mentoring
3. Basiswissen Einheimische Tiere und ihre Spuren
4. Basiswissen Einheimische Pflanzen
5. Organisatorische Aspekte – Waldhygiene und Waldetikette
6. Umgang mit widrigem Wetter und Gefahren – rechtliche Aspekte des Naturerlebens
7. Bildung für nachhaltige Entwicklung im Freien
8. Präsentation der Abschlussarbeiten.

Folgende Aspekte werden wiederkehrend vermittelt:

- Situativ die Geschenke des Moments nutzen.
 - Die Jahreszeiten bewusst erleben und mit Liedern begleiten.
 - Tod und Geburt im Kreislauf der Natur
 - Routinen der Achtsamkeit und Gemeinschaft
 - Naturerlebnisspiele anleiten und abwandeln
- Zusatzmodul: Erste-Hilfe-Outdoor-Kurs. Der Kurs umfasst Erste-Hilfe-Grundlagen und eine Erste-Hilfe-Outdoor-Fortbildung. Eine Bescheinigung über eine betriebliche Ersthelferausbildung kann ausgestellt werden. (s. S. 30)

Ort:	Westerkappeln
Referentin:	Björg Dewert, Natur- und Wildnismentorin und -pädagogin
Teilnehmer*innen:	max. 14 TN
Zielgruppe:	pädagogische Fachkräfte
Kursgebühren:	875 € inkl. Material (825 € Early-Bird-Preis bis zum 31.12.2021)

Auf der Grundlage einer regelmäßigen Teilnahme und der erfolgreichen Präsentation eines eigenen Projekts wird das Zertifikat „Fachkraft für Naturerleben in der Kindheitspädagogik“ vergeben.

Kursnummern: Kurs 1 (unter der Woche): Z-2022-03-23
Kurs 2 (am Wochenende): Z-2021-09-17

Info und Anmeldung: LEB-Beratungsbüro, Tel.: 05407 2091, Mail: anmeldung-os@leb.de

Termine:		oder Kurs 2	17. – 19.09.2021
Kurs 1	23.03.2022	15.06.2022	(am Wochenende): 26. – 28.11.2021
(unter der Woche):	20.04.2022	07.09.2022	18. – 20.03.2022
	25.05.2022	28.09.2022	03.06.2022 + 04.06.2022
	01.06.2022	12.10.2022	10. – 12.06.2022
	02.06.2022	16.11.2022	Abschlusstermin: 12.06.2022
	Abschlusstermin: 16.11.2022		+ Kosten Übernachtung im eigenen Zelt/unter dem Freisitz 10 €, mit Ins Freie abrechnen

■ Fachkraft für Naturerleben in der Jugendhilfe

Und Action! Die Natur bietet uns gleich um die Ecke Abenteuer, Herausforderungen und Rätsel. Seid ihr bereit? Ideale Bedingungen, um mal so richtig abzutauchen, zu chillen oder kreativ zu werden. Die Mischung aus Freiheit, Herausforderung, Verbundenheit, Unmittelbarkeit und Widerständigkeit hilft uns, unsere Potentiale zum Wohle aller zu entwickeln und sich in der Gruppe zu organisieren.

Der pädagogische Ansatz verbindet Bewährtes aus der Naturerlebnispädagogik mit der Natur- und Wildnispädagogik. Heute wissen wir, dass durch die Nutzung natürlicher Entfaltungs- und Lernräume emotionales, soziales und kognitives Lernen, Eigenverantwortung sowie Resilienz optimal gefördert werden.

Naturerleben ist heute nicht mehr alltäglich. Umso wichtiger ist es, dass es pädagogische Fachkräfte gibt, die die Heranwachsenden beim „draußen Sein“ zu jeder Jahreszeit kompetent und umsichtig begleiten. Die Weiterbildung gibt pädagogischen Fachkräften die Möglichkeit, sich intensiv mit der Thematik zu befassen und das Naturerleben professionell in ihre Arbeit mit Kindern und Jugendlichen einzubringen. Sie ist so aufgebaut, dass sich die Teilnehmenden einen breiten Erfahrungsschatz aneignen, Wissen

selbst erarbeiten und ihre individuellen Potentiale entfalten. Die Module verteilen sich über das Jahr, um die pädagogischen Möglichkeiten des Naturerlebens über die Jahreszeiten hinweg auch praktisch kennenzulernen. Die Weiterbildung ist in den Grundlagen, Inhalten und Methoden einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) verankert.

Inhalte:

- 1. Abenteuer Naturerleben im Frühling**
Naturverbindung und Mikroabenteuer in der Jugendhilfe
- 2. Abenteuer Naturerleben im Sommer**
Stockkampf light und Naturerlebnisspiele, Waldhygiene und Waldetikette
- 3. Abenteuer Naturerleben im Herbst**
Schnitzen und Gestalten, Bildung für nachhaltige Entwicklung im Freien
- 4. Abenteuer Naturerleben im Winter**
Umgang mit widrigem Wetter und Gefahren, rechtliche Aspekte des Naturerlebens

Präsentation der Abschlussarbeiten

Folgende Aspekte werden wiederkehrend vermittelt:

- Naturmentoring
- Routinen der Achtsamkeit und Gemeinschaft
- Basiswissen Einheimische Tiere und ihre Spuren
- Basiswissen Einheimische Pflanzen

Zusatzmodul: Erste-Hilfe-Outdoor-Kurs. Der Kurs umfasst Erste-Hilfe-Grundlagen und eine Erste-Hilfe-Outdoor-Fortbildung. Eine Bescheinigung über eine betriebliche Ersthelferausbildung kann ausgestellt werden. (s. S. 30)

Auf der Grundlage einer regelmäßigen Teilnahme und der erfolgreichen Präsentation eines eigenen Projekts wird das Zertifikat „Fachkraft für Naturerleben in der Jugendhilfe“ vergeben.

Ort:	Westerkappeln
Referentin:	Björg Dewert, Natur- und Wildnismentorin und -pädagogin
Teilnehmer*innen:	max. 14 TN
Zielgruppe:	pädagogische Fachkräfte
Kursgebühren:	875 € inkl. Material (825 € Early-Bird-Preis bis zum 31.12.2021)



Kursnummer: Z-2022-04-27
Info und Anmeldung: LEB-Beratungsbüro, Tel.: 05407 2091, Mail: anmeldung-os@leb.de

Termine: 27.04.2022 + 28.04.2022
03.06.2022 + 04.06.2022
22. – 23.06.2022 (Camp),
31.08.2022 + 01.09.2022
02.11.2022 + 03.11.2022

■ Erste-Hilfe-Outdoor

Ein gebrochener Arm, ein verstauchter Fuß, akute Bauchschmerzen oder eine allergische Reaktion – all das ist in der Stadt für den modernen Rettungsdienst kein großes Problem. Doch wie sieht es aus, wenn du mitten im Wald in eine solche Situation kommst? Starke Schmerzen, Atemnot, Aufregung! Bist du in der Lage, den Überblick zu behalten und die richtigen Entscheidungen zu treffen?

Wir bringen dich in solch schwierige Situationen – natürlich nur zum Training. Bei den Erste-Hilfe-Outdoor-Seminaren lernst du, im Notfall ruhig zu bleiben,



Ort:	Westerkappeln
Termine:	Kurs 1: 01.06.2022, 09:00 – 18:00 Uhr und 02.06.2022, 09:00 – 16:00 Uhr Kurs 2: 03.06.2022, 09:00 – 18:00 Uhr und 04.06.2022, 09:00 – 16:00 Uhr
Referent*innen:	Team der Outdoorschule Süd
Teilnehmer*innen:	max. 16 TN
Zielgruppe:	pädagogische Fachkräfte
Kursgebühren:	169 € + Kosten für Verpflegung und Unterkunft

die richtigen Prioritäten zu setzen und erfolgreich Erste Hilfe zu leisten. Und da man so etwas nicht an einem Sonntagnachmittag im stickigen Unterrichtssaal lernen kann, gehen wir hinaus.

Kursnummern: Kurs 1: Z-2022-06-01
Kurs 2: Z-2022-06-03

Info und Anmeldung: LEB-Beratungsbüro, Tel.: 05407 2091, Mail: anmeldung-os@leb.de

☞ Das könnte Sie auch interessieren: **Fachkraft für Naturerleben**, S. 28

Fördermöglichkeiten

Bildungsprämie
Nutze Deine Chance!

Noch bis zum 31.12.2021

Bis zu 500 Euro für Deine berufsbezogene Weiterbildung. Informiere Dich jetzt in Deiner Beratungsstelle oder unter www.bildungspraemie.info

Das Bundesprogramm Bildungsprämie wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und des Europäischen Sozialfonds gefördert.

Bundesministerium für Bildung und Forschung

ESF
Europäischer Sozialfonds für Deutschland

EUROPÄISCHE UNION

Zusammen. Zukunft. Gestalten.

■ FRÜHPÄDAGOGIK - Veranstaltungskalender

Termin	Veranstaltung	Seite
Juni 2021		
21.06.2021	Leitungscoaching	47
September 2021		
09.09.2021	Mut zur Musik mit Kindern	48
22.09.2021	Kinder in Trennung, Trauer und Trauma begleiten	38
22.09.2021	Rituale zum Trösten, trauern und fröhlich sein	60
29.09.2021	Konzentrationsförderung für Kinder in der Kindertagesstätte	34
30.09.2021	Fachtag Naturerleben – Wunderwelt der Bäume	49
30.09.2021	Portfolio-Arbeit in Krippe und Kindergarten	54
Oktober 2021		
01. – 02.10.2021	Chillen kann man lernen – Entspannung für Powerkids	39
04.10.2021	Ei-Ki-K, (Eltern-Kinder-Kita/Krippe)	43
05.10.2021	Rechtssicher in der Kita und der Tagespflege	55
06.10.2021	Chillen kann man lernen – für Fortgeschrittene	35
06.10.2021	Stärke statt Macht - Neue Autorität	50
12.10.2021	Die Löwen sind los – wenn Kinder zwicken, beißen und schlagen	42
14.10.2021	„Ich packe meine Schatzkiste...“ Individuelle Förderung im Kita-Alltag	56
14.10.2021	Schulfähigkeit definieren und kommunizieren	57
21.10.2021	Entwicklungsbeobachtung: Förderbedarf erkennen und kommunizieren (EBD)	70
November 2021		
01.11.2021	(Eltern-)Gespräche optimieren	58
05.11.2021	Ressourcenorientierte Beobachtung	51
10.11.2021	Emotionale Kompetenz bei Kindern fördern	37
10.11.2021	Umgang mit verhaltens kreativen Kindern	52
11.11.2021	Recht und Gesetz in der Jugendarbeit	59
30.11.2021	Perspektivwechsel – Fallsupervision in der Kindheitspädagogik	53
Dezember 2021		
07.12.2021	Projektarbeit in Kita und Krippe	36

■ FRÜHPÄDAGOGIK - Veranstaltungskalender

Termin	Veranstaltung	Seite
Januar 2022		
12.01.2022	Vom Wort zum (Theater-)Spiel	62
Februar 2022		
03.02.2022	Mit Ritualen durch das Kita-Jahr	44
17.02.2022	Wir brauchen Euch (nicht)! - Kommunikation mit Teenagern	64
18. – 19-02.2022	Du kannst mich mal!	65
23.02.2022	Klatschen, Klappern und Schlagen, Musik mit Krippenkindern	41
März 2022		
02.03.2022	„Jetzt hör mir doch mal zu...“	40
04.03.2022	Hinsehen und Handeln bei Verdacht - Grundlagen im Kinderschutz	71
24.03.2022	Fachtag Naturerleben	66
24.03.2022	Systemisches Arbeiten mit Kindern	67
Mai 2022		
05.05.2022	Resilienz stärken – Fürsorge & Selbstfürsorge	72
07. – 08.05.2022	Künstlerische Intervention in der Kindheitspädagogik	68
Juni 2022		
09.06.2022	Ja und Nein – das muss sein!	61
15.06.2022	Kindlicher Sexualität professionell begegnen	45
29.06.2022	Mit allen Sinnen fördern – in der Krippe	46

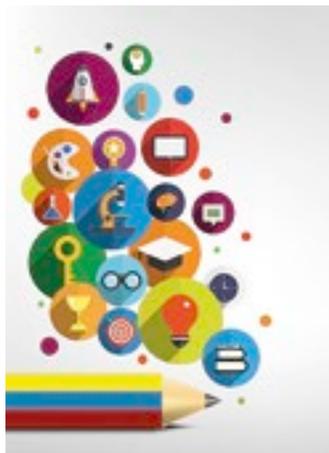
■ Konzentrationsförderung für Kinder in der Kindertagesstätte

Haben Sie Kinder in ihrer Einrichtung,

- die schnell von einer Aktivität in die nächste wechseln?
- Kinder die scheinbar nicht zuhören?
- Defizite in der Wahrnehmungsentwicklung zeigen?
- und nur schwer Regeln einhalten können und nicht abwarten bis sie an der Reihe sind?

Durch die vorgestellten Übungen und Spiele wird die Konzentrationsfähigkeit der Kinder gefördert. Wahrnehmungsgenauigkeit und ein Training der Merkfähigkeit sowie Feinmotorik stehen ebenfalls im Fokus. Das Programm ist eine hervorragende Vorbereitung auf die Schule, so können aber auch Defizite

und Entwicklungsrückstände ausgeglichen werden. Informationen zur begleitenden Elternarbeit werden zudem thematisiert. Die verwandten Materialien kommen aus der Praxis und wurden für die Praxis in der Kita entwickelt.



Ort:	BIZ Lingen
Referentin:	Ingrid Hermes
Teilnehmer*innen:	max. 12 TN
Zielgruppe:	z.B. Erzieher*innen, Sozialpädagog*innen
Kursgebühren:	je Tagesseminar 98 €

Zahlreiche Übungen für die Förderung

- der Auge-Handkoordination und Linienführung
- Rechts-Links Orientierung
- Formauffassung
- Gliederungsfähigkeit
- Simultanes Mengenerfassen
- Genauigkeit
- Sprech- und Sprachverhalten
- Aktivierungsübungen – bewegte
- Förderung der Wahrnehmung von Details
- Entspannungsübungen
- Ein umfangreiches Handout und entsprechende Arbeitsmaterialien sind im Programm enthalten.
- Das Programm kann als Einzelveranstaltung oder gesamt gebucht werden.

■ Chillen kann man lernen – für Fortgeschrittene

Sie haben bereits einige Vorerfahrungen in Bereich der Entspannung für Powerkids gesammelt und möchten ihre Kompetenzen im Bereich der Entspannungsmethoden für Kinder vertiefen?

Dann sind Sie in diesem Seminar genau richtig! Die Seminarteilnehmer*innen sollen bequeme Kleidung und dicke Socken mitbringen, falls vorhanden, gerne auch Gymnastik oder Yogamatten.

- Yoga mit Kindern
- Chi-Gong-Übungen für und mit Kindern
- Power-Pausen
- Kleine Entspannungsrituale für zwischendurch
- Magische Traumreisen
- EFT
- Entspannungstechniken – Indikation und Kontraindikation

Termine:	Lingen	06.10.2021 08.06.2022
	Bissendorf	02.11.2021 04.07.2022
Referent*in:	Ingrid Hermes, Pädagogin, Entspannungstherapeutin,	
Kursgebühr:	95 € Tagungsgetränke, Materialien, inkl.	



Kursnummern und

Termine:	Präsenz	K-2021-09-29	Teil 1 – Mi., 29. September 2021, 9:00 – 16:00 Uhr
		K-2021-12-01	Teil 2 – Mi., 01. Dezember 2021, 9:00 – 16:00 Uhr
		K-2022-04-27	Teil 3 – Mi., 27. April 2022, 9:00 – 16:00 Uhr
Termine:	Online	K-2021-10-01	Teil 1 – Fr., 01. Oktober 2021, 9:30 – 15:30 Uhr
		K-2021-12-09	Teil 2 – Do., 09. Dezember 2021, 9:30 – 15:30 Uhr
		K-2022-05-11	Teil 3 – Mi., 11. Mai 2022, 9:30 – 15:30 Uhr

Info und Anmeldung: LEB BIZ Lingen, Tel.: 0591 140503-12, Mail: anmeldung-el@leb.de

Kursnummer: K-2021-10-06 + K-2022-06-08

Info und Anmeldung: LEB BIZ Lingen, Tel.: 0591 140503-12, Mail: anmeldung-el@leb.de

Kursnummer: K-2021-11-02 + K-2022-07-04

Info und Anmeldung: LEB-Beratungsbüro, Tel.: 05407 2091, Mail: anmeldung-os@leb.de

■ Projektarbeit in Kita und Krippe

Ideenfindung – Planung – Durchführung – Evaluation

Projektarbeit gehört zum Bereich der Bildungsarbeit in der Einrichtung.

Für die Erzieher*in und die pädagogische Fachkraft ist die Projektarbeit stets eine kleine Herausforderung. Verschiedene ganzheitliche Projektformate wie das Mini Projekt, das Team Projekt und auch ein Projekt mit Eltern oder dem Netzwerk werden vorgestellt. Von der Idee bis zur Abschlussdokumentation werden die auszuführenden Schritte ausgearbeitet und an praktischen Beispielen dargestellt.

Checklisten, Kopiervorlagen und Anschreiben werden für die künftige Projektarbeit zur Verfügung gestellt.

Ort:	BIZ Lingen
Termine:	07.12.2021
Online:	19.01.2022
Referentin:	Ingrid Hermes
Teilnehmer*innen:	max. 15 TN
Zielgruppe:	Erzieher*innen, Sozialpädagog*innen, pädagogische Fachkräfte
Kursgebühren:	95 €



Kursnummer: K-2021-12-07
Online: O-2022-01-19
Info und Anmeldung: LEB BIZ Lingen, Tel.: 0591 140503-12, Mail: anmeldung-el@leb.de

■ Emotionale Kompetenz bei Kindern fördern

Hirnforscher und Psychologen haben herausgefunden: Gefühle sind die wahren Organisatoren unserer Persönlichkeit.

Menschen, die ihre Gefühle erkennen und klug mit ihnen umgehen, haben es häufig leichter im Leben. Kinder erlernen das Fühlen und Gefühle ausdrücken in der Gruppe mit anderen.

Sie brauchen gute Begleiter bei der Erkundung und Entwicklung ihrer „inneren Landschaften“.

Inhalte des Seminars sind:

- Theoretische Grundlagen zur Entstehung von Gefühlen
- Wahrnehmen – Erkennen – Benennen
- Auseinandersetzung mit den eigenen Gefühlen
- Grundgefühle – und was sie uns lehren können
- Ein Koffer Buntes: viele kreative Methoden und Übungen zum Training emotionaler Kompetenzen mit Kindern

Ort:	Lingen
Termine:	10.11.2021, 9:00 – 16:00 Uhr
Online:	17.11.2021, 9:30 – 15:30 Uhr
Referentin:	Ingrid Hermes
Teilnehmer*innen:	15 TN
Zielgruppe:	Erzieher*innen, Sozialpädagog*innen, pädagogische Fachkräfte
Kursgebühren:	95 €



Kursnummer: K-2021-11-10
Info und Anmeldung: LEB BIZ Lingen, Tel.: 0591 140503-12, Mail: anmeldung-el@leb.de

■ Kinder in Trennung, Trauer und Trauma begleiten

Trennungs- und Verlusterfahrungen erschüttern die Welt von Kindern in ihrem Grundvertrauen. Unverarbeitet können sie als traumatische Ereignisse das Leben der Kinder, insbesondere in ihrer Entwicklung positive Entwicklung beeinträchtigen. Pädagogische Fachkräfte können in schweren Zeiten wichtige Begleiter*innen sein.



Ort:	BIZ Lingen
Termin:	22.09.2021, 9:30 – 16:00 Uhr
Referentin:	Ingrid Hermes
Teilnehmer*innen:	max. 12 TN
Zielgruppe:	Erzieher*innen, Sozialpädagog*innen, pädagogische Fachkräfte
Kursgebühren:	105 €

Im gemeinsamen Austausch möchten wir uns beschäftigen mit:

- Grundlagen zu kindlichen Entwicklungsbedürfnissen,
- Erlebens- und Verarbeitungsweisen
- Grundlagen aus der Traumaforschung
- Anregungen zur Entwicklung einer hilfreichen professionellen Haltung
- konkrete Handlungsansätze, Anregungen und methodische Ideen zum Umgang mit Kindern, die von Trennung und Verlust betroffen sind

Kursnummer: K-2021-09-22

Info und Anmeldung: LEB BIZ Lingen, Tel.: 0591 140503-12, Mail: anmeldung-el@leb.de

■ Chillen kann man lernen – Entspannung für Powerkids

Je früher Kinder Entspannung und Entspannungsmethoden kennen lernen und erleben, desto selbstverständlicher können sie später auf dieses innere Potential zurückgreifen. Sie nehmen sich bewusster wahr, können Konflikten gelassener begegnen und Stresssituationen besser bewältigen.

In der Fortbildung werden unterschiedliche Entspannungsmöglichkeiten dargestellt und ausprobiert. Dabei wechseln sich Theorieinputs zum Thema „Kinder und Stress“ sich mit einer Vielfalt an Entspannungsmethoden ab. Auf dem Programm stehen: Entspannungsspiele, Phantasie Reisen, Meditation mit Kindern, autogenes Training EFT, sowie progressive Muskelentspannung.

Ebenso werden wir erarbeiten, was überaktive Kinder brauchen, um zu entspannen und sich wohl zu fühlen.

Anhand des Angebots können die Teilnehmenden die für sie stimmigen Bausteine zusammenstellen, aus denen das für die Einrichtung passende Konzept entwickelt werden kann.

Gleichzeitig lernen Sie, als stark beanspruchte pädagogische Mitarbeiter, in Jugendarbeit und Schule, Entspannungstechniken kennen, die sie auch für sich

Termine:	
Lingen	01.10.2021, 16:00 – 20:00 Uhr und 02.10.2021, 9:00 – 16:00 Uhr
Bissendorf	28.05.2022, 16:00 – 20:00 Uhr und 29.05.2022, 9:00 – 16:00 Uhr
Referent*innen:	Ingrid Hermes, Pädagogin, Entspannungstherapeutin, Corin Helming u. Eva Snurawa, Entspannungspädagoginnen
Kursgebühr:	150 €, Tagungsgetränke, Materialien, inkl.



selber nutzen können. Die Seminarteilnehmer*innen sollen bequeme Kleidung und dicke Socken mitbringen.

Kursnummer: K-2021-05-28

Info und Anmeldung: LEB-Beratungsbüro, Tel.: 05407 2091, Mail: anmeldung-os@leb.de

Kursnummer: K-2021-10-01

Info und Anmeldung: LEB BIZ Lingen, Tel.: 0591 140503-12, Mail: anmeldung-el@leb.de

■ „Jetzt hör mir doch mal zu...“

Erzieher*innen und Lehrer*innen haben häufig das Gefühl, dass ihre Kinder ihnen gar nicht zuhören. Das Problem besteht häufig nicht im prinzipiellen Ungehorsam der Kinder, sondern darin, dass sie eine andere Sprache sprechen.

Erst wenn man die Logik der Kinder erfasst hat, kann eine gute Verständigung gelingen. Ein Seminar mit vielen praktischen Informationen, Beispielen und Übungen.

Inhalte:

- Gespräche zwischen Erzieher*innen bzw. Lehrer*innen und Kindern
- Verbale und nonverbale Elemente des Gesprächs
- Kennenlernen des eigenen Kommunikationsverhaltens
- Warum Kinder zuweilen gar nicht hören, was Pädagogen sagen
- Gesprächstechniken im Umgang mit Kindern
- Die wirkungsvolle Aufforderung
- Konfliktreiche Gespräche richtig führen

Ort:	Lingen
Termine:	02.03.2022, 9:00 -16:00 Uhr
Referentin:	Ingrid Hermes
Teilnehmer*innen:	max. 15 TN
Zielgruppe:	z.B. Erzieher*innen, Sozialpädagog*innen
Kursgebühren:	95 €



Kursnummer: K-2022-03-02

Info und Anmeldung: LEB BIZ Lingen, Tel.: 0591 140503-12, Mail: anmeldung-el@leb.de

■ Klatschen, Klappern und Schlagen Musik mit Krippenkindern

Krippenkinder lieben es, mit einfachen Instrumenten Geräusche zu machen und mit Musik zu experimentieren. In jedem Kind musiziert es von Beginn an, und durch nichts lassen sich Kinder so schnell ablenken, trösten und begeistern wie durch Musik. Klanggeschichten und Mitmachlieder bieten eine ideale Möglichkeit, die Kinder schon früh musikalisch zu fördern. Vom Morgenkreis bis zur Festgestaltung im Jahreskreis, als kleine Melodie zum Wickeln und Anziehen bis zum kleinen Krippenkonzert. Die Fortbildung gibt neue Ideen für Mitarbeiter*innen in der Krippe. Sie bekommen viele praktische Übungen und eine Sammlung musikalischer Werke.

Ort:	Lingen
Termine:	23.02.2022, 09:00 – 16:00 Uhr
Referentin:	Ingrid Hermes
Teilnehmer*innen:	max. 15 TN
Zielgruppe:	z.B. Erzieher*innen, Sozialpädagog*innen
Kursgebühren:	98 €



Kursnummer: K-2022-02-23

Info und Anmeldung: LEB BIZ Lingen, Tel.: 0591 140503-12, Mail: anmeldung-el@leb.de

■ Die Löwen sind los –

wenn Kinder zwicken, beißen und schlagen

Umgang mit aggressiven Verhalten bei Krippenkindern

Manchmal zeigen bereits die Jüngsten aggressives Verhalten, doch wie darauf reagieren? Dieses Seminar gibt Erklärungsansätze zur Entstehung von aggressivem Verhalten sowie Handlungsmöglichkeiten und Lösungsansätze.

- Erklärungsmodell für Aggression
- Ursachen der Verhaltensweisen
- Handlungsmöglichkeiten für die Mitarbeiter*innen
- Präventionsstrategien für Kita

Orte und Termine:	Bissendorf 12.10.2021, 9:00 – 16:30 Lingen 02.02.2022, 9:00 -16:30
Referentin:	Ingrid Hermes
Teilnehmer*innen:	max. 15 TN
Zielgruppe:	z.B. Erzieher*innen, Sozialpädagog*innen, Tagesmütter
Kursgebühren:	95 €



Kursnummer: K-2021-10-12
Info und Anmeldung: LEB-Beratungsbüro, Tel.: 05407 2091, Mail: anmeldung-os@leb.de

Kursnummer: K-2022-02-02
Info und Anmeldung: LEB BIZ Lingen, Tel.: 0591 140503-12, Mail: anmeldung-el@leb.de

■ EI-Ki-K

(Eltern-Kinder-Kita/Krippe)

Modul 1:

- „Jedes Kind ist einzigartig – genau wie seine Familie“
(Wechselwirkungen im Familiensystem)
- Gesamtkonzept Familie verstehen
 - Blickwinkel der Eltern kennenlernen
 - „Elternliebe ist etwas Wunderbares“
 - Bindung, ein Grundbedürfnis eines jeden Menschen
 - Übergang des Kindes in eine Einrichtung

Modul 2:

- „Guten Morgen Frau...“
(Elternkontakt)
- Beziehungsgestaltung mit Eltern
 - Kommunikation
 - Distanz & Nähe beim Elternkontakt
 - Erziehungspartnerschaft
 - Tür & Angelgespräche....
 - Smalltalk – investierte Zeit, die sich auszahlt!
 - Tipps und Tricks im Elternkontakt
 - Rahmenbedingungen der eigenen Einrichtung im Blick haben

Ort:	BIZ Lingen
Referentin:	Bianca Sperlich
Teilnehmer*innen:	max. 12 TN
Zielgruppe:	Erzieher*innen und Mitarbeiterinnen in der Kita
Kursgebühren:	45 € je Modul

Modul 3:

- „Blick der Eltern – Blick der Pädagogen = wertvolle AugenBLICke für die gemeinsame Zeit mit den Kindern“
(Elterngespräche im Detail)
- Elterngespräche zu führen ist kein „Hexenwerk“.
 - Eltern zuhören
 - positive Grundhaltung
 - Verständnis für die Situation der Eltern
 - Entwicklungsgespräche – wertschätzend und konstruktiv gestalten
 - Kompetente Begleitung

Inhalte werden erarbeitet durch praktische Trainingseinheiten in Bezug auf die eigene individuelle Haltung und Elterngesprächssituationen

Kursnummer: K-2021-10-04
Info und Anmeldung: LEB BIZ Lingen, Tel.: 0591 140503-12, Mail: anmeldung-el@leb.de

Termine: 04.10.2021 und 27.01.2022 von 14.45 bis 17.45 Uhr
25.10.2021 17.02.2022
22.11.2021 10.03.2022

■ Mit Ritualen durch das Kita-Jahr

Das Leben mit Kindern steckt voller Rituale. Doch ist es nicht langsam mal zu viel des Guten? Nein. Denn Kinder brauchen Rituale. Rituale vermitteln Orientierung und Sicherheit, schenken Geborgenheit, geben dem Tag eine Struktur und vermitteln einen Zeitbegriff, indem sie Tagesphasen und auch den Jahresablauf begleiten. Rituale erleichtern das Zusammenleben und vermitteln Kindern überdies Werte wie Verlässlichkeit, Geduld und Rücksichtnahme.

Zahlreiche Praxisideen für den Morgenkreis, die Ruhephase, für Start und Ende sowie Gestaltung im Jahreskreis, Feste und religiöse und gesellschaftliche Bezüge.

Ort:	Lingen
Termin:	03.02.2022
Referentin:	Ingrid Hermes
Teilnehmer*innen:	max. 15 TN
Zielgruppe:	Erzieher*innen, Sozialpädagog*innen, pädagogische Fachkräfte
Kursgebühren:	85 €



Kursnummer: K-2022-02-03

Info und Anmeldung: LEB BIZ Lingen, Tel.: 0591 140503-12, Mail: anmeldung-el@leb.de

■ Kindlicher Sexualität professionell begegnen

Jedes Kind hat das Recht auf Schutz, Förderung und Beteiligung. Dies gilt ganz besonders für den sensiblen Bereich kindlicher Sexualität. Zahlreiche Fallbeispiele mit sexualpädagogischen Themen in der Kita zeigen beispielhaft den kompetenten Umgang und wie Austausch mit den Eltern gelingen kann.

- Merkmale kindlicher Sexualität
- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Fachstandards für sexuelle Bildung
- Sexualpädagogik im Kitaalltag – wie kann es didaktisch und praktisch gelingen?
- Professionelle Haltung entwickeln
- Sexuelle Übergriffe – was tun?

Ort:	Lingen
Termin:	15.06.2022
Referentin:	Ingrid Hermes
Teilnehmer*innen:	max. 15 TN
Zielgruppe:	Erzieher*innen, Sozialpädagog*innen, pädagogische Fachkräfte
Kursgebühren:	95 €



Kursnummer: K-2022-06-15

Info und Anmeldung: LEB BIZ Lingen, Tel.: 0591 140503-12, Mail: anmeldung-el@leb.de

■ Mit allen Sinnen fördern – in der Krippe

Krippenkinder erkunden die Welt durch Wahrnehmung und Bewegung. Die frühkindlichen Lernerfahrungen erfolgen über die unterschiedlichen Wahrnehmungsmöglichkeiten. In unterschiedlichen Räumen und Alltagssituationen wird die Wahrnehmungsfähigkeit gefördert.

Aspekte der akustischen/auditiven (hören), visuellen (sehen), taktilen (tasten), olfaktorischen (riechen), gustatorischen (schmecken), kinästhetischen (Bewegung) und vestibulären (Gleichgewicht) Wahrnehmung werden in vielen praktischen Anwendungsbereichen erläutert. Zahlreiche Angebote, Spiele, Übungen und Materialien stehen zur sofortigen Verwendung auf dem Programm.

Ort:	Lingen
Termin:	29.06.2022
Referentin:	Ingrid Hermes
Teilnehmer*innen:	max. 15 TN
Zielgruppe:	Erzieher*innen, Sozialpädagog*innen, pädagogische Fachkräfte,
Kursgebühren:	105 €



Kursnummer: K-2022-06-29

Info und Anmeldung: LEB BIZ Lingen, Tel.: 0591 140503-12, Mail: anmeldung-el@leb.de

■ Leitung coaching

Leiter*innen von Kindertagesstätten spielen eine zentrale Rolle bei der Umsetzung und Weiterentwicklung pädagogischer Konzeptionen. Sie sind neben anderen vielfältigen Aufgaben zuständig für Personalmanagement, Betriebsführung, Teamentwicklung und Konfliktlösung, Erziehungspartnerschaft mit Eltern, Organisationsmanagement, Öffentlichkeitsarbeit und vieles mehr. Es wird ein kompetenter Umgang mit diesen Aufgaben erwartet. Fachkräftemangel und erhöhter Krankenstand von Mitarbeitenden führen immer wieder zu einem Dilemma. So sind Selbst- und Führungskompetenz Voraussetzung für ein gelingendes Miteinander im Team. Über Ihr ganz eigenes Maß an Selbstfürsorge schaffen Sie auch Bedingungen für eine gelingende Teamentwicklung. In Form von Supervision/Coaching möchte ich Sie mit meinen Erfahrungen zu Ihren eigenen Anliegen begleiten und in Ihrer Leitungskompetenz stärken.

Angebot/Setting

- Erstes Kennenlernen als Basis für weitere Absprachen
- Austausch über Anliegen und gegenseitige Erwartungen
- Vertraulichkeit als Voraussetzung für alle
- Gemeinsame Planung zu: Standort, Tageszeit, Wochentag, Termine, relevante Inhalte

Kursnummer: H-001

Info und Anmeldung: LEB-BIZ Hannover, Plathnerstraße 3A, 30175 Hannover, Tel. 0511 646633-10, Fax 0511 646633-19 oder Fachbereichsleitung: Tel. 0511 811200-26, Mail: fb.kindheitspädagogik@leb.de

Ort:	Hannover
Termine:	Erster Termin: 21.06.2021, 10:00–12:15 Uhr Insgesamt sechs Termine: Feste Termine mit verbindlicher Anmeldung, jeweils drei Unterrichtseinheiten à 2:15 Zeitstunden. Termine werden beim ersten Termin vereinbart.
Referentinnen:	Elke Hiemesch
Teilnehmer*innen:	max. 5 TN
Zielgruppe:	pädagogische Fachkräfte
Kursgebühren:	780 €

Methoden

- Reflecting Team
- Kollegiale Fallarbeit
- Wertschätzende Kommunikation
- Aufstellungen, Skulpturen
- Selbstfürsorgestrategien

■ Mut zur Musik mit Kindern

Sie haben immer schon gern gesungen – aber vorzugsweise unter der Dusche?

Oder Sie klopfen bei schwungvoller Musik sofort mit auf dem Tisch, sogar mit dem Kaffeelöffel. Vielleicht spielen Sie ein Instrument – bisher meist für sich allein.

Ich möchte Ihnen in diesem Kurs einfache Hilfen geben, Ihre Freude an der Musik mit „Ihren“ Kindern zu teilen. Sie brauchen kein Studium dazu.

Kinder sind gut zu gewinnen mit Musik. Es geht nicht um Kunst, sondern um Hausmusik von Herzen, dann sind sie ganz dabei.

In diesem Kurs lernen Sie, den Mut zu finden für Ihr musikalisches „Coming out“.

Und Ihre eigene Freude dabei zu erleben.

Ganz abgesehen von dem großen Geschenk, das Sie den Kindern damit machen.

Nach Absprache auch Einzelcoaching möglich!

Ort:	Bissendorf
Termin:	09.09.2021, 18:00 – 20:15 Uhr
Referentin:	Ulla Kalberg
Teilnehmer*innen:	max. 12 TN
Zielgruppe:	pädagogische Fachkräfte
Kursgebühren:	60 €



Kursnummer: K-2021-09-09
Info und Anmeldung: LEB-Beratungsbüro, Tel.: 05407 2091, Mail: anmeldung-os@leb.de

■ Fachtag Naturerleben - Wunderwelt der Bäume

Heute geht es in den Wald. Lernen Sie, was die uralten Baumgestalten uns über ihr Leben erzählen. Kein Baum gleicht dem anderen. Who is who? Gezielt werden verschiedene Laub- und Nadelbäume untersucht und unterschieden. Sie erstellen heute ihr eigenes Baumbestimmungsbuch.

Bäume spenden Schatten, Früchte, Holz, Sauerstoff, Gesundheit, Rückzugsorte, Lebensraum, Spielabenteuer und Inspiration. Gemeinsam werden Sie eintauchen in die Welt der Bäume mit ihren vielen Geschenken für Mensch und Tier und für eine nachhaltige pädagogische Arbeit. Die Handlungsansätze können gut in den KiTa-Alltag, in Waldtage, Ferienprojekte, Eltern-Kind-Tage etc. integriert werden.

Folgende Inhalte werden vermittelt:

- Ästhetische Naturerfahrung mit allen Sinnen
 - Baumarten erkennen anhand von Wuchs, Rinde, Blättern und Früchten
 - Meditative Impulse rund um den Baum
 - Bäume und Resilienz
 - Kreative Baumprojekte mit Kindern entwickeln
 - Bezüge herstellen zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit.
- Bitte festes Schuhwerk, dem Wetter entsprechende lockere Kleidung und Picknickverpflegung mitbringen!

Ort:	Seminar- und Tummelplatz Ins Freie, Westerkappeln
Termin:	30.09.2021, 08:30 – 16:00 Uhr
Referentin:	Björg Dewert, Natur- und Wildnismentorin und -pädagogin
Teilnehmer*innen:	max. 16 TN
Zielgruppe:	Erzieher*innen, Pädagog*innen, Gruppenleiter*innen, Freizeitteamer*innen und Natur- und Erlebnispädagog*innen. Ermäßigung für Mitarbeiter*innen der Naturerlebniskitas mit Stern
Kursgebühren:	60 €



Kursnummer: K-2021-09-30
Info und Anmeldung: LEB-Beratungsbüro, Tel.: 05407 2091, Mail: anmeldung-os@leb.de

■ Stärke statt Macht - Neue Autorität

In diesem Workshop für pädagogische Fachkräfte wird das Konzept der Neuen Autorität nach Haim Omer et al. vermittelt.

Der Fokus liegt dabei auf den Fragen „Welche konkreten Verhaltensweisen sind unerwünscht?“, „Wie können wir als Pädagog*innen auch in stürmischen Zeiten das Ruder in der Hand behalten und im Leben der Kinder und Jugendlichen präsent und handlungsfähig bleiben?“

Es werden theoretische Grundlagen vermittelt und anhand konkreter Fallbeispiele im Austausch Lösungen entwickelt, wie man mit den Kindern und Jugendlichen in Beziehung bleiben und sich positionieren kann, ohne seine Präsenz zu verlieren.

Ort:	Bissendorf
Termin:	06.10.2021, 09:00 - 16:30 Uhr
Referentinnen:	Karin Börgen, Michaela Tiedemann
Teilnehmer*innen:	max. 20 TN
Zielgruppe:	pädagogische Fachkräfte
Kursgebühren:	115 €



Kursnummer: K-2021-10-06
Info und Anmeldung: LEB-Beratungsbüro, Tel.: 05407 2091, Mail: anmeldung-os@leb.de

■ Ressourcenorientierte Beobachtung

Das Kind als aktiven und kompetenten Akteur seines Lernens anzusehen, bedeutet, das Kind mit seinen Bedürfnissen, Fähigkeiten und Interessen in den Mittelpunkt des pädagogischen Handelns zu stellen. Pädagogisch wertvoll handelt die pädagogische Fachkraft dann, wenn sie die Signale, die das Kind aussendet, beachtet und dann angemessen darauf reagiert. Will sie das Kind in seiner Entwicklung unterstützen, anregen und fördern, arbeitet sie also besonders effektiv, wenn sie sich dabei an seinen momentanen Bedürfnissen, Fähigkeiten und Interessen orientiert.

Doch woran lassen sich diese erkennen? Welche Beobachtungskriterien helfen mir zu ermitteln, welche pädagogischen Angebote ein Kind gerade benötigt? In diesem Seminar geht es darum, entsprechende Beobachtungskriterien kennenzulernen und diese anhand einiger Praxisbeispiele (Videomaterial) auszuprobieren. Ziel der Veranstaltung ist es, die Wahrnehmungsfähigkeit für Lern-Bedürfnisse des Kindes zu sensibilisieren.

Orte und Termine:	
Wallenhorst:	05.11.2021, 08:30 - 16:00 Uhr
Lingen:	15.11.2022, 09:00 - 16:30 Uhr
Referentin:	Bärbel Kruthaup, Dipl.-Päd.
Teilnehmer*innen:	max. 14 TN
Zielgruppe:	pädagogische Fachkräfte
Kursgebühren:	125 €



Kursnummer: K-2021-11-05
Info und Anmeldung: LEB-Beratungsbüro, Tel.: 05407 2091, Mail: anmeldung-os@leb.de

Kursnummer: K-2022-11-15
Info und Anmeldung: LEB BIZ Lingen, Tel.: 0591 140503-12, Mail: anmeldung-el@leb.de

■ Umgang mit verhaltens kreativen Kindern

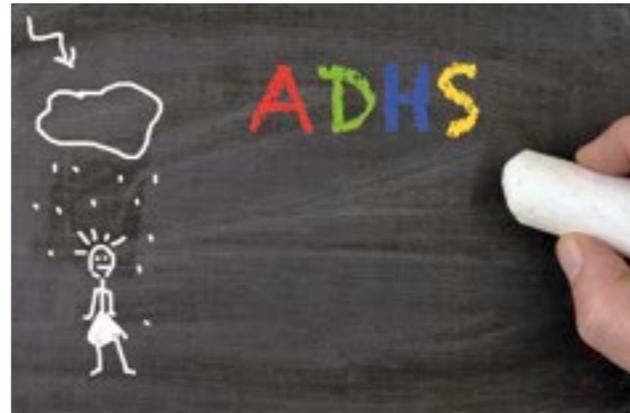
Hier geht es um theoretische Grundlagen der als ADHS-diagnostizierten Symptomatik, um Ideen und Herangehensweisen, aus dem Teufelskreis auszu-steigen, und Konzentration und Aufmerksamkeit der Kinder zu fördern.

In Zeiten der Reizüberflutung und der vielfältigen multimedialen Angebote ist es wichtig für Kinder (mit einer Schwäche), unwichtige von wichtigen Reizen auszufiltern und Angebote zur Strukturierung zu erhalten. Häufig sind die Kinder und Jugendlichen leicht ablenkbar.

Wenn etwas als langweilig empfunden wird, fällt es umso schwerer „bei der Sache“ zu bleiben.

In diesem Workshop für pädagogische Fachkräfte geht es sowohl darum Hintergrundinformationen als auch Fördermöglichkeiten und Strategien für eine konstruktive Aufgabenlösung zu vermitteln. Wir zeigen Ihnen Methoden aus der Verhaltenstherapie, aus der Kinesiologie und aus verschiedenen Struktur- und Strategietrainings.

Ort:	Bissendorf
Termin:	10.11.2021, 09:00 – 16:30 Uhr
Referentinnen:	Karin Börgen, Michaela Tiedemann
Teilnehmer*innen:	max. 20 TN
Zielgruppe:	pädagogische Fachkräfte
Kursgebühren:	115 €



Kursnummer: K-2021-11-10

Info und Anmeldung: LEB-Beratungsbüro, Tel.: 05407 2091, Mail: anmeldung-os@leb.de

■ Perspektivwechsel – Fallsupervision in der Kindheitspädagogik

In pädagogischen Kontexten haben wir immer wieder auch Situationen, die uns in erster Linie irritieren und zu denen uns Handlungsideen fehlen. Ein Kind/Jugendlicher hat ein bestimmtes Verhalten, was wir uns einfach nicht erklären können oder wir schon einiges versucht haben damit umzugehen, aber noch kein „Mittel“ gewirkt hat.

Fallsupervisionen zielen darauf, sich intensiv mit einem Kind/Jugendlichen/einer Situation auseinanderzusetzen, um neue Handlungsmöglichkeiten zu gewinnen.

In dieser Veranstaltung dienen eigene Fälle als Grundlage, sodass wir diese konkreten Herausforderungen nutzen wollen, um Ihnen im kollegialen Arbeiten neue Handlungsideen anbieten zu können.

Ort:	Bissendorf
Termine:	30.11.2021 oder 27.01.2022, 09:00 - 16:30 Uhr
Referent:	Sebastian Ramnitz
Teilnehmer*innen:	max. 12 TN
Zielgruppe:	pädagogische Fachkräfte
Kursgebühren:	115 € pro Kurs



Kursnummer: K-2021-11-30 und K-2022-01-27

Info und Anmeldung: LEB-Beratungsbüro, Tel.: 05407 2091, Mail: anmeldung-os@leb.de

■ Portfolio-Arbeit in Krippe und Kindergarten

Portfolio-Arbeit bedeutet, dass sich Kinder und ihre Bildungsbegleiter (Eltern, pädagogische Fachkräfte und evtl. andere Kinder) gemeinsam auf den Weg machen, um bedeutsame Bildungserfahrungen des Kindes zu entdecken. Wenn das Kind später selbst Verantwortung für den eigenen Lernprozess übernehmen soll, bedarf es der Sensibilisierung für Wahrnehmung und Einschätzung von Fähigkeiten und Fertigkeiten.

Sich selbst als Lernende(r) erkennen und einordnen zu können, ist das Ziel. Portfolios dokumentieren gezielt und systematisch den individuellen Lernweg eines jeden Kindes. Doch welche Arten von Portfolios gibt es? Wie sehen die einzelnen Bausteine dafür aus? Was gehört hinein und was nicht? In diesem Seminar geht es darum, theoretische Grundlagen und Praxisbeispiele der Portfolio-Arbeit kennenzulernen. Ziel der Veranstaltung ist es, gemeinsam mögliche Umsetzungsformen für die jeweiligen Einrichtungen zu erarbeiten.

Orte und Termine:	
Lingen:	30.09.2021, 09:00 – 16:30 Uhr
Wallenhorst:	18.11.2021, 08:30 – 16:00 Uhr
Referentin:	Bärbel Kruthaup, Dipl.-Päd.
Teilnehmer*innen:	max. 14 TN
Zielgruppe:	pädagogische Fachkräfte
Kursgebühren:	125 €



■ Rechtssicher in der Kita und der Tagespflege

Relevante Themen für den Arbeitsalltag mit Kindern werden vom Juristen unter die Lupe genommen und sicher für die Praxis erklärt.

- Aufsichtspflicht
- Schadensersatz
- Kindeswohlgefährdung
- Partizipation
- Fallbeispiele aus der Praxis werden besprochen



Ort:	BIZ Lingen
Termine:	05.10.2021, 9:00 – 16:00 Uhr
Referent:	Klaus Johennecken
Teilnehmer*innen:	max. 12 TN
Zielgruppe:	z.B. Erzieher*innen, Sozialpädagog*innen, Fachkräfte in der Kita, Kita-Leitung
Kursgebühren:	115 €

Kursnummer: K-2021-09-30
Info und Anmeldung: LEB BIZ Lingen, Tel.: 0591 140503-12, Mail: anmeldung-el@leb.de

Kursnummer: K-2021-11-18
Info und Anmeldung: LEB-Beratungsbüro, Tel.: 05407 2091, Mail: anmeldung-os@leb.de

Kursnummer: K-2021-10-05
Info und Anmeldung: LEB BIZ Lingen, Tel.: 0591 140503-12, Mail: anmeldung-el@leb.de

■ „Ich packe meine Schatzkiste...“ Individuelle Förderung im Kita-Alltag

Individuelle Förderung spontan im Freispiel, Stuhlkreis, Außenbereich...wie geht das?

Wir packen eine Schatzkiste mit einfachen Materialien und Ideen, die am nächsten Tag sofort eingesetzt werden können.

Die Bildungsbereiche anschauen und uns gemeinsam auf die Reise nach kreativen Möglichkeiten der Förderung begeben.

Am Ende wird deine Schatzkiste mit unterschiedlichsten Förderungsmöglichkeiten „ohne großen Aufwand“ prall gefüllt sein.

Ort:	BIZ Lingen
Termine:	14.10.2021 und 07.02.2022, 14.45 bis 17.45 Uhr
Referentin:	Bianca Sperlich
Teilnehmer*innen:	max. 12 TN
Zielgruppe:	pädagogische Fachkräfte
Kursgebühren:	45 € je Termin



■ Schulfähigkeit definieren und kommunizieren

„Schulfähigkeit“ ist häufig ein zentrales Thema im Kindergartenalltag, insbesondere wenn Eltern und Lehrer*innen die Aufgaben der pädagogischen Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen formulieren. Doch was beinhaltet dieser Begriff überhaupt? Bezieht er sich ausschließlich auf Verhaltensmerkmale beim Kind, die die Erzieher*innen zu initiieren haben, oder steckt dahinter etwas mehr?

In diesem Seminar geht es darum, konkrete Inhalte für die Definition von Schulfähigkeit kennenzulernen und genau hinzuschauen, welche Aufgaben sich dahinter für die Betroffenen (pädagogische Fachkräfte, Lehrer*innen, Eltern, Kind und Umwelt) verbergen. Dieses systemische Zusammenspiel von Personen und Faktoren sollte im besten Fall für alle Beteiligten transparent sein. Deshalb ist die inhaltliche und methodische Kommunikation dieses brisanten Themas ebenfalls zentraler Bestandteil des Seminars.

Orte und Termine:	
Lingen:	14.10.2021, 09:00 – 16:30 Uhr
Wallenhorst:	08.11.2021, 08:30 – 16:00 Uhr
Referentin:	Bärbel Kruthaup, Dipl.-Päd.
Teilnehmer*innen:	max. 14 TN
Zielgruppe:	pädagogische Fachkräfte
Kursgebühren:	125 €



Kursnummer: K-2021-10-14 und K-2022-02-07
Info und Anmeldung: LEB BIZ Lingen, Tel.: 0591 140503-12, Mail: anmeldung-el@leb.de

Kursnummer: K-2021-10-14
Info und Anmeldung: LEB BIZ Lingen, Tel.: 0591 140503-12, Mail: anmeldung-el@leb.de

Kursnummer: K-2021-11-08
Info und Anmeldung: LEB-Beratungsbüro, Tel.: 05407 2091, Mail: anmeldung-os@leb.de

■ (Eltern-)Gespräche optimieren

Elterngespräche qualitativ gut und souverän zu führen, ist für pädagogische Fachkräfte immer wieder eine Herausforderung. Gerade dann, wenn es darum geht, etwaige Schwierigkeiten anzusprechen, zeigen sich häufig Kommunikationsprobleme.

In diesem Seminar geht es darum, geeignete Methoden der systemischen Beratung, die eine qualitative Verbesserung innerhalb von Gesprächssequenzen ermöglichen, kennenzulernen und zu erproben.



Orte und Termine:

Bissendorf: 01.11.2021, 08:30 - 16:00 Uhr

Lingen: 28.03.2022, 09:00 - 16:30 Uhr

Wallenhorst: 29.09.2022, 08:30 - 16:00 Uhr

Referentin: Bärbel Kruthaup, Dipl.-Päd.

Teilnehmer*innen: max. 14 TN

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte

Kursgebühren: 125 €

■ Recht und Gesetz in der Jugendarbeit

Ein fachkundiger Jurist klärt über Rechtsfragen in pädagogischen Alltag mit Jugendlichen auf.

- Aufsichtspflicht
- Haftung
- Strafrechtliche Fragen
- Jugendschutz
- Fallbeispiele aus der Praxis klären.

Ort: BIZ Lingen

Termine: 11.11.2021 von 9:00 – 16:00 Uhr

Referent: Klaus Johennecken

Teilnehmer*innen: max. 12 TN

Zielgruppe: Erzieher*innen,
Sozialpädagog*innen,
Jugendbetreuer,
Projektleitungen,
pädagogische Fachkräfte

Kursgebühren: 115 €



Kursnummer: Bissendorf: K-2021-11-01 · Wallenhorst: 2022-09-29

Info und Anmeldung: LEB-Beratungsbüro, Tel.: 05407 2091, Mail: anmeldung-os@leb.de

Kursnummer: K-2022-03-28

Info und Anmeldung: LEB BIZ Lingen, Tel.: 0591 140503-12, Mail: anmeldung-el@leb.de

■ Rituale zum Trösten, trauern und fröhlich sein

Rituale sind mehr als nur eine Gewohnheit im Alltag, sie stärken, halten gesund und helfen Stress abzubauen.

Sie können beim Kind wie Fixsterne wirken und Halt und Sicherheit vermitteln. Als Strukturierungs- und Orientierungshilfe im Alltag sind sie wertvolle Unterstützer. Das hängt insbesondere mit der Entwicklung des kindlichen Gehirns zusammen. Die Selbstständigkeit wird gefördert und die vorhandenen Ängste können gemindert werden. Gerade in Krisensituationen, denen ja bereits Kinder ausgesetzt sind, wie den Verlust eines Familienmitglieds oder den Tod eines Haustieres, benötigen sie Hilfe. Geeignete Rituale helfen den Kindern zu verstehen und ohne viele Worte die Gefühle zu ordnen.

Inhalte:

Das Seminar bietet eine praktische Sammlung von Möglichkeiten, neuen Ideen und Materialien, um auf die täglichen und besonderen Situationen im Kita-Alltag reagieren zu können.

Ort:	BIZ Lingen
Termin:	22.09.2021
Referentin:	Ingrid Hermes, Pädagogin und Systemische Beraterin
Kursgebühr:	95 €



Kursnummer: K-2021-09-22
Info und Anmeldung: LEB BIZ Lingen, Tel.: 0591 140503-12, Mail: anmeldung-el@leb.de

■ Ja und Nein – das muss sein!

Mit ebenso einfachen wie verblüffend unterhaltsamen theaterpädagogischen Übungen begegnen wir einander und lernen uns als Fachkräfte mit verschiedenen Erfahrungsspielräumen besser kennen und... spielen zusammen Theater. Durch Reflexionsphasen und in der praktischen Umsetzung erkennen wir die eigenen Grenzen und lernen die der Kinder besser einzuschätzen. Aufbauend auf das Präventionsprogramm der tpw „Die Große Nein-Tonne“, erproben wir im Workshop verschiedene Methoden, die im Kita-Alltag helfen, schon kleine Kinder für ihre Gefühle zu sensibilisieren. Spielerisches Ausprobieren dient hier als „Probe für die Realität“ (Augusto Boal).

Ort:	Kreativquartier Hafen, tpw theaterpädagogische werkstatt gGmbH, Osnabrück
Termin:	09.06.2022, jeweils von 10:00 bis 18:00 Uhr
Referent:	Tom Bethge, Theaterpäd.
Teilnehmer*innen:	max. 14 TN
Zielgruppe:	pädagogische Fachkräfte
Kursgebühren:	95 €



Kursnummer: K-2022-06-09
Info und Anmeldung: LEB-Beratungsbüro, Tel.: 05407 2091, Mail: anmeldung-os@leb.de

■ Vom Wort zum (Theater-)Spiel

Oder wie wir Bilderbüchern mit Spiel und Theater Leben einhauchen können.

In drei aufeinander folgenden Terminen werden theaterpädagogische Grundlagen vermittelt. Diese können sowohl Einzug im Kita-Alltag finden, bieten aber vor allem eine Technik des spielerischen Ansatzes zur szenischen Gestaltung eines Bilderbuchs.

1. Termin: Basics – mit Kindern ins Spiel kommen

Es werden grundlegende, theaterpädagogische Methoden vermittelt und erste Eindrücke gewonnen, was Theaterpädagogik sein kann. Hierbei wird sich vor allem auf altersentsprechende Übungen konzentriert, die nicht nur die (Selbst-)Wahrnehmung der Kinder schulen, sondern auch als Grundlage für die weitere szenische Arbeit dienen.



2. Termin: Rollenentwicklungen zu den Figuren der Geschichte

Die mitgebrachten Bücher dienen hier als Stückvorlagen, die mit den Kindern erarbeitet werden. Spielerisch wird sich an die Figuren der Geschichte angenähert. Hierbei liegt der Fokus auf Bewegung, Körperhaltung und Sprache. Den Kindern gelingt so ein spielerischer Perspektivwechsel, sie fühlen sich in verschiedene Figuren ein und erleben den Zauber der Verwandlung.

3. Termin: Kleine Inszenierungen nach Bilderbuchvorlage

Auf Grundlage der vorangegangenen Methoden und Spiele wird nun ein „Dramaturgiefaden“ erstellt. Die theaterpädagogischen Übungen werden anhand eines Beispiels szenisch in eine Geschichte übersetzt. Die Kinder erkennen so die vorherigen Spiele wieder und können ihre erarbeiteten Figuren innerhalb dieses Rahmens ausgestalten. So entsteht eine eigene Version des Bilderbuchs und mündet im besten Fall in einer Aufführung.

Ort:	Bissendorf
Termine:	12., 19. + 26.01.2022, jeweils von 09:30 bis 15:30 Uhr
Referentin:	Liane Kirchhoff, Theaterpäd.
Teilnehmer*innen:	max. 14 TN
Zielgruppe:	pädagogische Fachkräfte
Kursgebühren:	285 €

Bitte mitbringen: Ein Bilderbuch, bequeme Kleidung



Kursnummer: K-2022-01-12

Info und Anmeldung: LEB-Beratungsbüro, Tel.: 05407 2091, Mail: anmeldung-os@leb.de

■ Wir brauchen Euch (nicht)! - Kommunikation mit Teenagern

Da versuchen wir mit Jugendlichen ins Gespräch zu kommen, weil wir wissen wollen, wie sie ticken und was sie gerade interessiert, und irgendwie sprechen wir zwei unterschiedliche Sprachen. Doch es gibt Methoden, die uns dabei unterstützen können, Themen gemeinsam zu diskutieren, ohne dass eine der beiden Parteien ihre Authentizität verlieren muss – genau diese schauen wir uns an.

Inhalte:

- Welche Themen sind für Jugendliche interessant?
- Welche Themen möchten wir mit Jugendlichen besprechen?
- Authentisch bleiben
- Methoden des Kontakts

Ort:	Bissendorf
Termin:	17.02.2022, 09:00 – 16:30 Uhr
Referent:	Sebastian Ramnitz
Teilnehmer*innen:	max. 16 TN
Zielgruppe:	pädagogische Fachkräfte
Kursgebühren:	115 €



Kursnummer: K-2022-02-17

Info und Anmeldung: LEB-Beratungsbüro, Tel.: 05407 2091, Mail: anmeldung-os@leb.de

■ Du kannst mich mal!

Vom Umgang mit Aggressivität von Kindern und Jugendlichen

Wer kennt es nicht, die schnellen Ausraster, das Lautwerden, den kleinen Schubser oder gar mehr. Ein völlig übertriebenes Reagieren! Warum verstehen die Jugendlichen uns nicht einfach? Oder anders gefragt: Warum verstehen wir die Jugendlichen nicht? Vielleicht sind sie gar nicht aggressiv, sondern in einer Notsituation? Vielleicht war ihr Verhalten bislang ihre einzig funktionierende Überlebensstrategie? Wir wollen in diesen zwei Tagen hinsehen, erst auf uns, wie wir selbst auf Aggressionen reagieren, mit welcher Brille wir wen sehen und warum. Anschließend arbeiten wir an unterschiedlichen, auch eigenen Fällen. Hier entwickeln wir Möglichkeiten des Umgangs mit Aggressionen und Gewalt-situationen.

Ort:	Bissendorf
Termine:	18.02. bis 19.02.2022, jeweils 09:30 – 16:30 Uhr
Referent:	Sebastian Ramnitz
Teilnehmer*innen:	max. 16 TN
Zielgruppe:	pädagogische Fachkräfte
Kursgebühren:	220 €



Kursnummer: K-2022-02-18

Info und Anmeldung: LEB-Beratungsbüro, Tel.: 05407 2091, Mail: anmeldung-os@leb.de

■ Fachtag Naturerleben

Mit Stöckern spielen - herrlich und gefährlich

Flugzeug, Dachbalken, Zauberstab, Besen, Krokodil – das alles und noch viel mehr kann ein Stock in Kinderhänden werden. Stöcker üben eine magische Anziehungskraft auf Kinder aus. Sie finden Verwendung als Werkzeug, Baustoff und Kunstobjekt. Sie inspirieren zu Bewegungsaktionen und Rollenspielen.

An diesem Fachtag erproben sie unterschiedlichste Einsatzbereiche und lernen z.B. die Unterschiede von Stöckern verschiedener Baumarten kennen. Sie trainieren das sichere Handling von Stöckern in unterschiedlichsten Situationen.

Folgende Inhalte werden vermittelt:

- Stöcker als elementares und universelles Werkzeug
- Sicheres Handling von Stöckern selbst trainieren
- Stöcker im Budenbau – statische Aspekte
- Stöcker verschiedener Baumarten mit ihren Stärken und Schwächen
- Stöcker in der Naturkunst
- Rechnen und schreiben mit Stöckern

Bitte festes Schuhwerk, dem Wetter entsprechende lockere Kleidung und Picknickverpflegung mitbringen!

Ort:	Seminar- und Tummelplatz Ins Freie, Westerkappeln
Termin:	24.03.2022, 08:30 – 16:00 Uhr
Referentin:	Björg Dewert, Natur- und Wildnismentorin und -päd.
Teilnehmer*innen:	max. 16 TN
Zielgruppe:	Erzieher*innen, Pädagogen*innen, Gruppenleiter*innen, Freizeitteamer*innen und Natur- und Erlebnispädagogen*innen
Kursgebühren:	60 € Ermäßigung für Mitarbeiter*innen der Naturerlebniskitas mit Stern



■ Systemisches Arbeiten mit Kindern

Der systemische Blick ermöglicht eine Erweiterung von Perspektiven und Handlungskompetenzen – und zwar nicht nur für Erwachsene. Auch Kinder erwerben durch das bewusste Erleben zusätzlicher Blickwinkel ein besseres Verständnis füreinander und für den jeweiligen Kontext anderer Menschen. Sie können so neue Strategien erlernen, um den alltäglichen Anforderungen nach Problemlösekompetenzen zu begegnen. Neue Interaktions- und Kommunikationsmuster lassen sich so im System der Kindertagesstätte und darüber hinaus für das alltägliche Leben konstruieren.

Inhalte:

- Kurzeinführung in systemisches Denken und Handeln
- systemischer Perspektivenwechsel
- systemische Haltung im Umgang mit Kindern
- systemische Methoden für und mit Kindern

Ort:	Bissendorf
Termin:	24.03.2022, 08:30 - 16:00 Uhr
Referentin:	Bärbel Kruthaup, Dipl.-Päd.
Teilnehmer*innen:	max. 14 TN
Zielgruppe:	pädagogische Fachkräfte
Kursgebühren:	125 €



Kursnummer: K-2022-03-24-Westerkappeln

Info und Anmeldung: LEB-Beratungsbüro, Tel.: 05407 2091, Mail: anmeldung-os@leb.de

Kursnummer: K-2022-03-24-Bissendorf

Info und Anmeldung: LEB-Beratungsbüro, Tel.: 05407 2091, Mail: anmeldung-os@leb.de

■ Künstlerische Intervention in der Kindheitspädagogik

Bildungseinrichtungen, Kitas, ambulante und stationäre Einrichtungen stehen vor der Herausforderung, angemessene Kommunikationswege hin zu ihren Zielgruppen zu finden. Oft sprechen die Beteiligten nicht dieselbe Sprache und die gemeinsame Arbeit liegt darin, spannende Formate dafür zu entwickeln. Künstlerische Mittel können für diese Aufgabe wegweisend sein und Menschen die Zusammenarbeit auf eine neue Weise ermöglichen. Alle Teilnehmer*innen werden innovative Ausdrucksweisen erleben und den Transfer dieser Erfahrung zurück in die eigene Praxis erproben.

Künstlerische Interventionen greifen kreativ in alltägliche Situationen ein und sind fragend und antwortgebend zugleich.

Ihre pädagogische Relevanz liegt im Schaffen von künstlerischen Begegnungen, die überraschen, manchmal irritieren und so Lernprozesse initiieren. Die Fortbildung vermittelt grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten im Umgang mit künstlerischen Formen der Begegnung. Die Teilnehmer*innen lernen ihre eigenen Ideen kennen und finden in der Gruppe die Möglichkeit, mit diesen zu experimentieren.

Folgende Inhalte werden vermittelt:

- „reality check“, Kennenlernen von performativen Strategien, das Erleben von eigenen körperorientierten künstlerischen Erfahrungen
- „action“ Entwicklung, Experiment und Feedback im Umgang mit verschiedenen künstlerischen Interventionsformaten
- „transfer“ Reflexion und Erfahrungsaustausch, Übermittlung und Transfer in das eigene Berufsfeld



Kursnummer: Baiskurs: K-2022-05-07
Aufbaukurs: K-2022-05-21

Info und Anmeldung: LEB-Beratungsbüro, Tel.: 05407 2091, Mail: anmeldung-os@leb.de

Theorie:

- Grundlagen der künstlerischen Intervention in soziale Feldern
- Theorien zum Verständnis von Performance und performativen Settings in Kunst und Vermittlung
- Strategien, Formen und Anwendungsweisen der künstlerischen Interventionen
- Kennenlernen von künstlerischen Feedbackverfahren
- Implementierung der künstlerischen Intervention in die diversen Praxen
- Planung von eigenen künstlerischen Interventionen in den jeweiligen Einrichtungen

Voraussetzungen und Rahmenbedingungen:

- Künstlerische, kulturelle, pädagogische und / oder therapeutische Berufsausbildungen (oder vergleichbar)
- Menschen die sich für das Thema Performance im Sozialen interessieren (nach Absprache)

Ort:	Bissendorf, Ottersberg
Termine:	Basiskurs: 07.+08.05.2022, Aufbaukurs: 21.+22.05.2022, jeweils 09:00 – 16:00 Uhr
Referentin:	Sara Schwienbacher, Kunsttherapeutin M.A., Performancekünstlerin
Teilnehmer*innen:	max. 14 TN
Zielgruppe:	pädagogische Fachkräfte
Kursgebühren:	220 € pro Kurs



■ Entwicklungsbeobachtung: Förderbedarf erkennen und kommunizieren (EBD)

Es ist nicht einfach, einen Blick dafür zu entwickeln, wann ein Kind noch keinen altersgerechten Entwicklungsstand erreicht hat. Entwicklungsrückstände frühzeitig zu erkennen ist besonders wichtig, um gemeinsam mit den Eltern notwendige Fördermaßnahmen einleiten zu können.

In diesem Seminar geht es darum, eine systematische Beobachtungs- und Dokumentationshilfe kennenzulernen, um negative Folgen für die weitere Entwicklung des Kindes weitestgehend zu verhindern bzw. mildern zu können. Ziel der Veranstaltung ist es, konkrete Arbeitshilfen zu vermitteln – zum einen für die Beobachtung von Entwicklungsrückständen und zum anderen für die sich darauf beziehende Kommunikation mit den Eltern.

Orte und Termine: Wallenhorst: 21.10.2021,
08:30 – 16:00 Uhr
Bissendorf: 30.03.2022,
08:30 – 16:00 Uhr
Referentin: Bärbel Kruthaup, Dipl.-Päd.
Teilnehmer*innen: max. 14 TN
Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte
Kursgebühren: 125 €



Kursnummer: Wallenhorst: K-2021-10-21
Bissendorf: K-2022-03-30
Info und Anmeldung: LEB-Beratungsbüro, Tel.: 05407 2091, Mail: anmeldung-os@leb.de

■ Hinsehen und Handeln bei Verdacht - Grundlagen im Kinderschutz

Alle Fachkräfte, die beruflich mit Kindern arbeiten, stehen vor der Herausforderung, bei kinderschutzrelevanten Anhaltspunkten professionell zu handeln. Dabei geht es beispielsweise um Themen wie Vernachlässigung, körperliche und seelische Misshandlung, sexualisierte Gewalt oder der Verdacht bei elterlicher Partnergewalt.

Durch diese Fortbildung erhalten die Teilnehmenden Handlungssicherheit im Umgang mit schwierigen Situationen im Themenfeld „Kinderschutz“.

Inhalte:

- Kindeswohlgefährdung
- Rechtliche Grundlagen
- Kooperation und Datenschutz
- Arbeit im Spannungsfeld
- Betroffene Familien
- Schwieriges zur Sprache bringen
- Grundhaltungen in der Gesprächsführung

Ort: Bissendorf
Termine: 04.03.2022, 09:00 – 16:00 Uhr
Referentin: Rita Alte-Bornholt,
Dipl.-Sozialarbeiterin
Teilnehmer*innen: max. 16 TN
Kursgebühren: 90 €



Kursnummer: P-2022-03-04
Info und Anmeldung: LEB-Beratungsbüro, Tel.: 05407 2091, Mail: anmeldung-os@leb.de

■ Resilienz stärken – Fürsorge & Selbstfürsorge

Der Alltag in Kindertagesstätten hat sich in den letzten Jahren verändert. Immer größer werdende Einrichtungen mit immer mehr Menschen bewirken Chancen und Herausforderungen, gleichzeitig auch große Vielfalt der Lebensweisen und Anforderungen. Ohne eine Stärkung der Widerstandskraft kann die gesundheitliche und soziale Entwicklung der Betroffenen maßgeblich beeinträchtigt werden.

Somit will dieses Seminar den folgenden zentralen Fragen nachgehen und konkrete Hilfestellungen für den Alltag erarbeiten:

- Wie lässt sich Resilienz bei Kindern stärken?

und insbesondere:

- Wie kann eine Selbstfürsorge der pädagogischen Fachkräfte bei den gestiegenen Herausforderungen gelingen?

Ort:	Bissendorf
Termin:	05.05.2022, 08:30 -16:00 Uhr
Referentin:	Bärbel Kruthaup, Dipl.-Päd.
Teilnehmer*innen:	max. 14 TN
Zielgruppe:	pädagogische Fachkräfte
Kursgebühren:	125 €



Kursnummer: K-2022-05-05

Info und Anmeldung: LEB-Beratungsbüro, Tel.: 05407 2091, Mail: anmeldung-os@leb.de

■ PFLEGE UND BETREUUNG - Veranstaltungskalender

Termin	Veranstaltung	Seite
September 2021		
08.09.2021	Einführung in das Sozialgesetzbuch SGB I-XII	74
November 2021		
03.11.2021	Betreuung und Beschäftigung mit dementkranken Menschen	75
03.11.2021	Biografiearbeit in der Betreuung	76
16.11.2021	Wie kann Technik die Häusliche Pflege erleichtern und sichern?	77
09.11.2021	Zertifizierte Fortbildung für Betreuungskräfte und Senior*innen-Begleiter*innen mit Schwerpunkt Demenz (§ 45a SGB XI)	78
Februar 2022		
11. – 12.02.2022	Essen und Trinken als basale Stimulation bei Menschen mit Demenz	79
Inhouseschulungen		
nach Absprache	Der Pflege-und Betreuungsansatz nach Cora van der Kooij	80
nach Absprache	Regelfortbildung für Betreuungskräfte nach 53c SGBXI – Inhouseschulung	81

■ Einführung in das Sozialgesetzbuch SGB I-XII

Für Menschen, die im Pflegebereich und in der Betreuung tätig sind

Das Sozialstaatsprinzip in Deutschland ist in Artikel 20 Abs. 1 des Grundgesetzes festgeschrieben und kann selbst durch eine Änderung des Grundgesetzes nicht aufgehoben werden. Hieraus ergibt sich das Sozialrecht, niedergelegt in den zwölf Büchern des SGB.

Der Solidargedanke des SGB übernimmt Aufgaben, die den Einzelnen oder die Familie überfordern.

Das Sozialrecht wiederum ist durch hohe Komplexität gekennzeichnet.

Im Sozialgesetzbuch sind soziale Rechte normiert, die jede/n Bürger*in im Laufe ihres/seines Lebens berühren.

Seminarinhalte:

- Überblick über das Rechtssystem in der Bundesrepublik
- Überblick über das Sozialrecht
- Das Verwaltungsverfahren und die Rechtsmittel
- Die Ansprüche aus der Pflegeversicherung SGB XI und Krankenversicherung SGB V, sowie SGB IX Behinderungen und Teilhabe

Ort:	Hilte a.T.W.
Termine:	08.09.2021 und 15.09.2021, jeweils 17:00 – 21:15 Uhr
Referent:	Ulf Henschke, Dipl.-Sozialwirt und Jurist
Teilnehmer*innen:	max. 24 TN
Kursgebühren:	60 €



■ Betreuung und Beschäftigung mit dementkranken Menschen

Heute wissen wir, dass wir bis ins hohe Alter lernfähig sind. Viele Senior*innen betreiben daher regelmäßig Gehirnjogging, um geistig fit zu bleiben. Durch sinnvolle Aktivierung, Beschäftigung und Betreuung von Menschen mit Demenz oder Senior*innen mit Gedächtnisproblemen sollen Erkrankte das Gefühl bekommen, gebraucht zu werden und noch etwas leisten zu können.

Im ersten Teil beschäftigen wir uns mit Betreuungskonzepten, Organisation, Tagesstrukturen und ihrer Anwendung in der Praxis.

Im zweiten Teil geht es um verschiedene Beschäftigungsmöglichkeiten, Methoden der Gruppenbetreuung und Möglichkeiten der Einzelbetreuung, die auch bei hochbetagten, immobilen Menschen Anwendung finden können.

Ort:	Tagespflege „An den Salinen“ in Bad Rothenfelde
Termine:	Teil 1: 03.11.2021, 17:00 – 20:30 Uhr Teil 2: 10.11.2021, 17:00 – 20:30 Uhr
Referentin:	Mechthild Kaumkötter
Teilnehmer*innen:	max. 16 TN
Kursgebühren:	80 €



Kursnummer: P-2021-09-08
Info und Anmeldung: LEB-Beratungsbüro, Tel.: 05407 2091, Mail: anmeldung-os@leb.de

Kursnummer: P-2021-11-03
Info und Anmeldung: LEB-Beratungsbüro, Tel.: 05407 2091, Mail: anmeldung-os@leb.de

■ Biografiearbeit in der Betreuung

Wenn das Leben zu seinem größten Teil bereits vorbei ist, kann es für einzelne Menschen etwas Beruhigendes sein, sich zu erinnern und die Vergangenheit neu zu bewerten. Wenn die Erinnerungen krankheitsbedingt vergehen, ist das für die Einzelnen besonders schmerzhaft. Der Mensch fühlt sich dann unvollständig und gleitet oft in eine Depression ab. Biografiearbeit bietet, wie fast alle Therapien, nicht die Lösung, aber sie kann helfen. Biografiearbeit ist ein wichtiges Instrument in der Altenpflege, hat aber auch Grenzen.

In der Betreuung ist Biografiearbeit ein Verfahren der aktivierenden Betreuung. Sie sorgt dafür, individuell auf die Bedürfnisse der Kund*innen einzugehen. Besonders demente Menschen können manchmal Bedürfnisse nicht mehr eindeutig äußern. Kenntnisse über die Biografie können helfen, Signale besser zu verstehen. Da sich die Pflege dahingehend verändert hat, dass sie heute nicht mehr so stark defizitär, sondern aktivierend ausgerichtet ist, kann Biografiearbeit zudem einen Schlüssel zu noch vorhandenen Fähigkeiten sein. Diese sollen dann möglichst bewusst gefördert werden. Dementen Menschen kann die Biografiearbeit auch helfen, ihre Identität länger zu bewahren.

Ort:	Hilter a.T.W
Termine:	03.11.2021 und 10.11.2021, jeweils 17:00 - 21:15 Uhr
Referent:	Ulf Henschke, Dipl. Sozialwirt und Jurist
Teilnehmer*innen:	max. 16 TN
Kursgebühren:	80 €

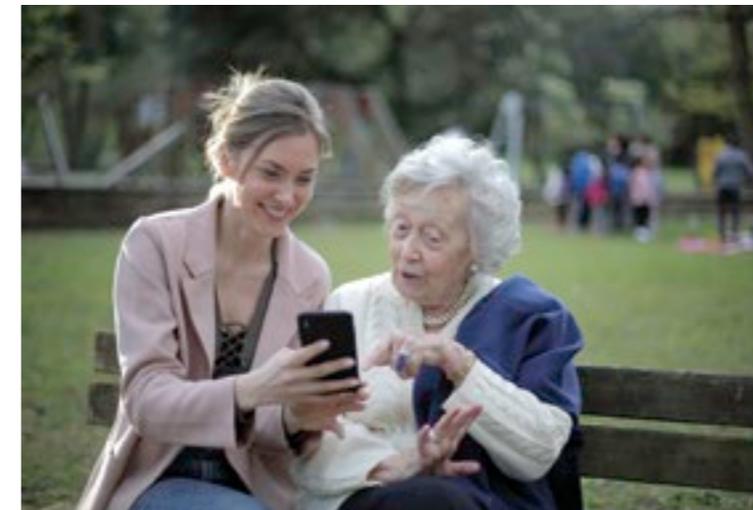


■ Wie kann Technik die Häusliche Pflege erleichtern und sichern?

In dieser Abendveranstaltung gehen wir den Fragen nach:

- Welche technische Lösungen gibt es, die unter Umständen das Verbleiben im vertrauten Umfeld ermöglichen?
- Welche aktuellen Probleme gibt es und wie können diese bewältigt werden?

Ort:	Bissendorf
Termine:	16.11.2021, jeweils 17:00 – 20:00 Uhr
Referentin:	Petra Herder
Teilnehmer*innen:	max. 20 TN
Kursgebühren:	30 €



Kursnummer: P-2021-11-03
Info und Anmeldung: LEB-Beratungsbüro, Tel.: 05407 2091, Mail: anmeldung-os@leb.de

Kursnummer: P-2021-11-16
Info und Anmeldung: LEB-Beratungsbüro, Tel.: 05407 2091, Mail: anmeldung-os@leb.de

■ Zertifizierte Fortbildung für Betreuungskräfte und Senior*innen-Begleiter*innen mit Schwerpunkt Demenz (§ 45a SGB XI)

Mittlerweile bieten wir die Fortbildung mit dem Schwerpunkt Demenz in unterschiedlichen Gemeinden des Landkreises Osnabrücks an.

Die Alltagshelfer*innen nach § 45a SGB XI sind in vielen Fällen Ansprechpersonen für Pflegebedürftige. Sie schaffen Angebote zur Unterstützung im Alltag wie z. B. Betreuungsangebote in Kleingruppen oder in der Einzelbetreuung, Angebote zur Pflegebegleitung oder zur Entlastung von Angehörigen im häuslichen Umfeld sowie Serviceangebote haushaltsnaher Dienstleistungen.

Seminarinhalte:

- Umgang mit pflegebedürftigen und demenz-erkrankten Menschen
- Kommunikation und Gesprächsführung – soziales Miteinander
- Beratungsangebote der Pflegekassen, Pflegestützpunkte etc.
- Leistungen der Kranken- und Pflegeversicherung
- Vorsorgevollmacht & Co., rechtliche Betreuung
- Form der Durchführung

Orte:	Bad Rothenfelde/Wallenhorst/ Fürstenau
Termine:	
Wallenhorst:	09.11.2021 (Präsenz- & Onlineveranstaltung)
Fürstenau:	13.01.2022 (Präsenz- & Onlineveranstaltung)
Bad Rothenfelde:	19.01.2022
	Der Kurs findet jeweils 10x an den festen Tagen von 18:00 – 21:30 Uhr statt. Zusätzlich gehört zu jedem Kurs ein Wochenende von Freitag bis Sonntag. Bitte erfragen Sie Einzelheiten bei der LEB
Referent*innen:	Anke Holtkamp & Team (Wallenhorst und Fürstenau)/ Ulf Henschke & Team (Bad Rothenfelde)
Teilnehmer*innen:	max. 16 TN
Kursgebühren:	390 €

Kursnummern: Wallenhorst: P-2021-11-09
Fürstenau: P-2022-01-13
Bad Rothenfelde: P-2022-01-19

Info und Anmeldung: LEB-Beratungsbüro, Tel.: 05407 2091, Mail: anmeldung-os@leb.de

Buchung auch als Inhouse-Schulung möglich

■ Essen und Trinken als basale Stimulation bei Menschen mit Demenz

Die basale Stimulation ist keine „Technik“ und auch keine „Übung“, die einfach durchgeführt werden kann.

Im Mittelpunkt der basalen Stimulation steht die Förderung und Aktivierung von Menschen, die Störungen im Bereich Wahrnehmung, Kommunikation und Bewegung haben, wie bei den Menschen mit demenziellen Erkrankungen.

Es wird ein Förderkonzept angewendet, welches alle Sinne anspricht. Wenn tasten/greifen, kauen/lutschen, riechen, sehen, hören, und zusätzlich der Gleichgewichts- und Vibrationssinn angeregt werden, findet basale Stimulation statt.

Seminarinhalte:

- Grundlagenkenntnisse über die „gesunde“ Ernährung von der Jugend bis ins Alter
- Grundlagenkenntnisse über die DGE-Richtlinien
- Sinnesanregende Aktivierung unter Einbeziehung von Lebensmitteln
- Aspekte des gemeinsamen Kochens mit Demenzkranken unter Beachtung vorhandener Unverträglichkeiten, Krankheiten und Störungen
- Kennenlernen verschiedener Arten der Zubereitung, z. B. Fingerfood
- Praktische Umsetzung.

Ort:	Dissen a.T.W
Termine:	11. + 12.02.2022 oder 11. + 12.03.2022, jeweils 09:00 – 16:30 Uhr
Referentin:	Onat Temme, staatl. gepr. Diätassistentin
Teilnehmer*innen:	max. 14 TN
Kursgebühren:	130 €



Kursnummer: P-2022-02-11 + P-2022-03-11

Info und Anmeldung: LEB-Beratungsbüro, Tel.: 05407 2091, Mail: anmeldung-os@leb.de

■ Der Pflege- und Betreuungsansatz nach Cora van der Kooij

Inhouseschulung

Bei dem bedürfnisorientierten Pflege- und Betreuungsmodell steht die einzigartige Persönlichkeit des Menschen mit Demenz in seiner aktuellen Situation, seinem Umfeld, seiner Geschichte, seinen Bedürfnissen und individuellen Reaktionen auf die Auswirkung der Krankheit im Mittelpunkt.

Bedürfnisorientiert pflegen und betreuen heißt: sich in die Erlebenswelt der Bewohner hineinversetzen und dementsprechend zu reagieren.

Zielsetzung ist, dass jeder pflegebedürftige Mensch mit Demenz das Gefühl hat, gehört, verstanden und angenommen zu sein, mit anderen Menschen verbunden zu sein und erhalten und gefördert zu werden.

Erlebensorientiert arbeiten schafft positive Kontaktmomente, deren Wechselwirkung sowohl die Bewohner als auch die Mitarbeitenden als angenehm erfahren.

Ort:	nach Absprache
Termine:	3 Termine nach Absprache
Referentin:	Agnes Schnitger
Teilnehmer*innen:	max. 16 TN
Kursgebühren:	nach Absprache



■ Regelfortbildung für Betreuungskräfte nach 53c SGB XI

Inhouseschulung

Nach Ihrer erfolgreichen Qualifikation als Betreuungskraft nach 53 c SGB XI bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Ihre regelmäßige jährliche zweitägige Fortbildung (16 Std.) nach den geltenden Richtlinien zu erfüllen.

In der Runde der Betreuungskräfte können Sie Ihr Wissen aktualisieren, neue Erfahrungen sammeln und den Berufsalltag reflektieren.

Ein kompetentes Dozent*innen-Team unterrichtet in gut ausgestatteten Seminarräumen.

Seminarinhalte:

- Erfahrungsaustausch aus der Praxis und Reflexion der eigenen Rolle als Betreuungskraft
- Bedarfsorientierte Erweiterung der Fachkompetenz
- Neue Ideen für Betreuungsangebote in der Praxis
- Erfahrungsaustausch anhand von Fallbeispielen
- Kommunikation mit Bewohner*innen, Teammitgliedern und Angehörigen

Ort:	nach Absprache
Termine:	zwei Termine nach Absprache
Referent*innen:	Ingrid Hermes und Team
Kursgebühren:	nach Absprache



Kursnummer: P-IH001

Info und Anmeldung: LEB-Beratungsbüro, Tel.: 05407 2091, Mail: anmeldung-os@leb.de

Kursnummer: P-IH002

Info und Anmeldung: LEB BIZ Lingen, Tel.: 0591 140503-12, Mail: anmeldung-el@leb.de

■ BILDUNG UND BERATUNG - Veranstaltungskalender

Termin	Veranstaltung	Seite
September 2021		
14.09.2021	Lampenfieber? Cool down ist lernbar	86
23.09.2021	Vom „Ja, aber...“ zum „Ja“	87
30.09.2021	Sicherer werden im Abgrenzen	88
30.09.2021	Verantwortungsvoller Umgang mit Erkrankungen und Infektionsschutz und Präventionsmaßnahmen	92
Oktober 2021		
05.10.2021	Pädagogik (9) mal anders!	90
26.10.2021	Wertschätzung für Mitarbeitende - ein Anti-Stresswerkzeug	89
November 2021		
03.11.2021	Konflikte kreativ lösen - Neue Ideen für das Team	83
25.11.2021	Kita und Eltern eine gemeinsame gesunde Lebenswelt	84
Dezember 2021		
08.12.2021	In Balance – Gesunde pädagogische Fachkräfte	93
Februar 2022		
11.02.2022	Keine Angst vorm nächsten Schritt	94
23.02.2022	„Herzintelligent führen“ – sich selbst und andere	95
März 2022		
21. – 22.03.2022	Was macht ein Therapietier aus?	96
25.03.2022	Lebensbalance (wieder) finden - vom Umgang mit Krisensituationen	97
30.03.22	Entspannt und fit durch den pädagogischen Alltag	85

■ Konflikte kreativ lösen - Neue Ideen für das Team

Konflikte im Team sind Zeitfresser, sie machen das Leben aller Beteiligten schwer und führen zur Abwärtsspirale. In diesem Seminar werden die Möglichkeiten und Methoden einer kreativen Konfliktlösung benannt. Charakteristische Teamkonflikte werden beispielhaft dargestellt, mögliche Ursachen beleuchtet und praxiserprobte Lösungshilfen vorgestellt.

Inhalt:

- Konflikte anders erkennen – sich und den Streitpartner besser einschätzen
- Neu denken – Grundhaltung und Steuerung
- Handeln nutzen – kräfteschonende und kultivierte Konfliktlösung, mal ganz praktisch
- Anders lösen – Hintergrundwissen und Lösungsideen.

Ort:	Lingen
Termine:	03.11.2021
Referentin:	Ingrid Hermes
Teilnehmer*innen:	max. 15 TN
Zielgruppe:	Einrichtungsleitungen, Teamleitungen, Praxismentor*innen, pädagogische Fachkräfte, Erzieherinnen,
Kursgebühren:	95 €



Kursnummer: B-2021-11-03

Info und Anmeldung: LEB BIZ Lingen, Tel.: 0591 140503-12, Mail: anmeldung-el@leb.de

■ Kita und Eltern eine gemeinsame gesunde Lebenswelt

- Kooperation zwischen Kita und Eltern
- Gesundheitsförderung unter Einbeziehung der Eltern
- Bedeutung der Eltern
- Dimensionen der Zusammenarbeit mit der Familie
- Pädagogische Vorgehensweise in der Kooperation
- Kommunikation und Herausforderungen
- Elternprogramme mit dem Fokus Gesundheitsförderung vorstellen



Ort:	Wallenhorst
Termin:	25.11.2021, 09:00-16:00 Uhr
Referent*innen:	Team Gesundheit
Teilnehmer*innen:	max. 14 TN
Zielgruppe:	Erzieher*innen, Sozialpädagog*innen, pädagogische Fachkräfte
Kursgebühren:	105 €

Kursnummer: B-2021-11-25
Info und Anmeldung: LEB-Beratungsbüro, Tel.: 05407 2091, Mail: anmeldung-os@leb.de

■ Entspannt und fit durch den pädagogischen Alltag Gesundheitsförderung für Kita-Kräfte und Pädagog*innen

Viele Mitarbeiter*innen in der Kita und in anderen pädagogischen Einrichtungen lieben ihren Beruf und sind mit ihrer Berufswahl zufrieden. Doch die physischen und psychischen Belastungen im Beruf sind nicht unerheblich. Neben strukturbezogenen Maßnahmen können auch individuumsbezogene Interventionen gelingen. Praktisch umsetzbare Möglichkeiten bilden das Gesamtpaket.

Dazu gehören:

- Erhöhung des eigenen Kompetenzerlebens
- Stressbewältigung und Entspannung
- Körpergerechtes Arbeiten
- Zeit- und Pausenmanagement
- Teamklima und Kommunikation
- Gesunder Lebensstil
- Alternativen für Belastungsstressoren finden

Ort:	BIZ Lingen
Termine:	30.03.2022
Referentin:	Ingrid Hermes
Teilnehmer*innen:	max. 15 TN
Zielgruppe:	pädagogische Fachkräfte
Kursgebühren:	105 €



Kursnummer: B-2022-03-30
Info und Anmeldung: LEB BIZ Lingen, Tel.: 0591 140503-12, Mail: anmeldung-el@leb.de

■ Lampenfieber? Cool down ist lernbar

Viele Menschen sind schon lange vor dem mehr oder weniger öffentlichen Auftritt innerlich sehr aufgewühlt. Manche schlafen schlechter, umso näher der Termin rückt.

Es kann dabei um die Leitung eines Elternabends gehen, die Einführung zu einer betrieblichen Feier oder um eine berufliche Präsentation – bei jungen Kolleg*innen genauso wie bei „alten Hasen“.

In diesem Kurs lernen und üben Sie im geschützten kleinen Rahmen Meridian-Klopftechniken als Selbsthilfe zum Abgeben von Altlasten zu nutzen und auch zur unmittelbaren Vorbereitung auf Ihren Auftritt.

Dabei gibt es sichtbare Techniken, die Sie privat anwenden können. Aber auch sehr diskrete Formen, die Ihnen zur Entlastung dienen, wenn Sie schon im öffentlichen Raum sind und gerade als Redner*in angekündigt werden.

Machen Sie sich diese effektiven Techniken zunutze, die schon Vielen geholfen haben, damit Ihnen der Stress „nicht aufs Bett kommt“.

Nach Absprache auch Einzelcoaching möglich!

Ort:	Bissendorf
Termin:	14.09.2021, 18:00 - 20:15 Uhr
Referentin:	Ulla Kalberg
Teilnehmer*innen:	max. 12 TN
Zielgruppe:	alle Interessierten
Kursgebühren:	60 €



■ Vom „Ja, aber...“ zum „Ja“

Mittlerweile hat sich ja schon herumgesprochen, dass Sie nicht alleinstehen, wenn Sie ein Problem damit haben sollten, sich eine Aufgabe nicht nur vorzunehmen, sondern den Plan auch umzusetzen.

Ja, ja, der Wunsch ist da, auch durchaus die ernsthafteste Absicht.

Ich will ja ... das neue Projekt anfangen, aufräumen, endlich dieses Buch lesen, mich für diese Weiterbildung anmelden, aber ...

Wie oft haben Sie schon erlebt, dass Sie mit dem Gedanken aufstehen „ich mach es heute, ganz sicher“, aber am Abend ist es wieder nicht getan?

Mir liegt es am Herzen, Ihnen zu helfen, dass Ihnen das nicht mehr passiert – was auch immer Ihr Thema ist.

Die Frage ist: Was kann ich tun, um die Hindernisse aus dem Weg zu räumen, damit ich meine bisher vertraute Komfortzone verlasse und tatsächlich das Schreiben, Lesen oder eben meine Weiterbildung angehe?

Ort:	Bissendorf
Termin:	23.09.2021, 18:00 – 20:15 Uhr
Referentin:	Ulla Kalberg
Teilnehmer*innen:	max. 12 TN
Zielgruppe:	alle Interessierten
Kursgebühren:	60 €

Daran arbeiten wir in diesem Kurs. Meridian-Klopftechniken sind hier das Mittel der Wahl.

Ich möchte, dass Sie mit diesen Methoden unkompliziert lernen, voll und ganz „ja“ zu sagen und mit Ihrem Projekt beginnen.

Nach Absprache auch Einzelcoaching möglich!

Kursnummer: B-2021-09-14
Info und Anmeldung: LEB-Beratungsbüro, Tel.: 05407 2091, Mail: anmeldung-os@leb.de

Kursnummer: B-2021-09-23
Info und Anmeldung: LEB-Beratungsbüro, Tel.: 05407 2091, Mail: anmeldung-os@leb.de

■ Sicherer werden im Abgrenzen

Alle, die mit Menschen arbeiten, wissen, dass Abgrenzung ein grundlegender Teil gesunder beruflicher Selbstfürsorge ist.

So weit, so gut.

Trotzdem fällt es oft schwer, dementsprechend zu handeln. Hier im Kurs lernen Sie, wie Sie diesen klugen Gedanken mit einfachsten Mitteln ganz lebenspraktisch umsetzen können.

Ich vermittele Ihnen dafür verschiedene Meridian-Klopftechniken. Diese Techniken können Sie so unauffällig einsetzen, dass Ihr Gegenüber gar nicht bemerkt, dass Sie sich gerade wieder auf sich und die in der jeweiligen Situation notwendige Handlungsstärke sammeln.

So können Sie helfen, ohne von der Last, dem Stress, dem Ärger oder welchem Gefühl auch immer der Anderen überfordert zu sein.

Und diese Methoden nutzen Ihnen nicht nur im Beruf, sondern wirken genauso effektiv in jeder Lebenssituation.

Nach Absprache auch Einzelcoaching möglich!

Ort:	Bissendorf
Termin:	30.09.2021, 18:00 – 20:15 Uhr
Referentin:	Ulla Kalberg
Teilnehmer*innen:	max. 12 TN
Zielgruppe:	alle Interessierten
Kursgebühren:	60 €



■ Wertschätzung für Mitarbeitende - ein Anti-Stresswerkzeug

Mehr Zufriedenheit, Gesundheit und Leistungsfähigkeit am Arbeitsplatz für Fachkräfte in Sozial- und Pflegeberufen

Jeder Mensch benötigt Wertschätzung, um gesund und leistungsfähig zu bleiben.

Für Fachkräfte in Sozial- und Pflegeberufen ist Wertschätzung für ihre Patient*innen, Klient*innen oder für die zu betreuenden Kinder ein selbstverständliches Arbeitswerkzeug. Die Wertschätzung, die sie zurück-erhalten, ist für sie oft ein wichtiger Motivationsmotor für ihre nicht immer leichte Tätigkeit.

Inwieweit ist Wertschätzung ein Anti-Stresswerkzeug? Wie kann es helfen, eine Stressreaktion in eine Wohlfühlreaktion überzuleiten? Diese Antworten gibt HeartMath®, eine wissenschaftlich fundierte Methode, aufbauend auf neueren Erkenntnissen über die Herz-Hirn-Verbindung. Sie ermöglicht eine emotionale Selbststeuerung, die Selbstwirksamkeit und Resilienz stärkt.

Die einfach zu erlernenden Techniken von HeartMath® vermitteln eine innere Haltung von Wertschätzung und lassen sich leicht in den beruflichen Alltag integrieren.

Ort:	Bissendorf
Termine:	26.10.2021 oder 09.11.2021, jeweils 09:00 – 17:00 Uhr
Referent:	Barbara Jakob
Teilnehmer*innen:	max. 12 TN
Kursgebühren:	180 € pro Kurs



Kursnummer: B-2021-09-30
Info und Anmeldung: LEB-Beratungsbüro, Tel.: 05407 2091, Mail: anmeldung-os@leb.de

Kursnummer: B-2021-10-26
Info und Anmeldung: LEB-Beratungsbüro, Tel.: 05407 2091, Mail: anmeldung-os@leb.de

■ Pädagogik (9) mal anders!

Sich selbst auf die Schliche kommen und Persönlichkeit verstehen mit dem Enneagramm

Das Enneagramm ist ein Modell, mit dem man Persönlichkeit tiefgründig verstehen kann. Es beschreibt unterschiedliche Persönlichkeitsstile und deren Strukturen und macht so Unterschiede menschlichen Seins erklärbar.

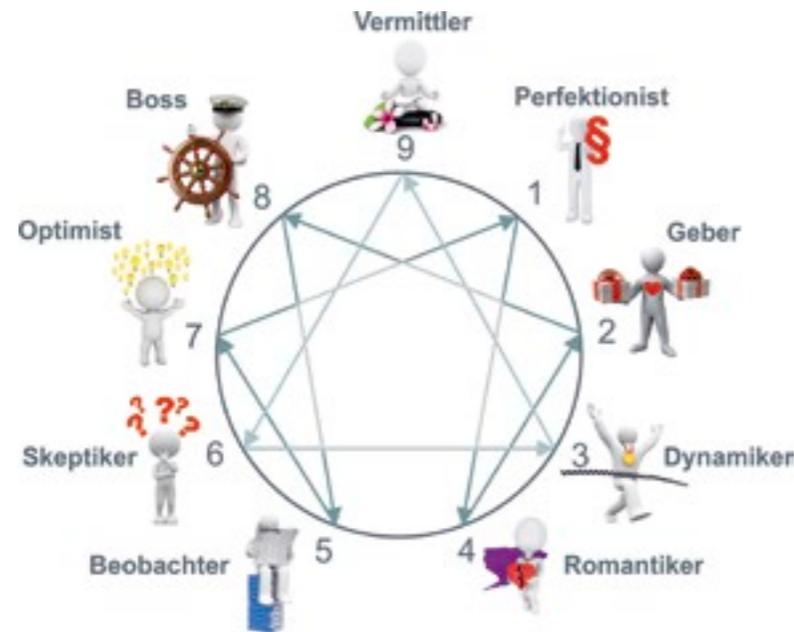
Das Seminar ermöglicht, das Enneagramm und die Typen in Theorie und Praxis kennenzulernen und sich selbst im System zu verorten.

Durch die gezielte reflexive und selbst-erfahrende Beschäftigung mit der eigenen Persönlichkeit kommen die damit verbundenen Begabungen und Schwierigkeiten als Mensch und Pädagog*in ins Bewusstsein. Im geschützten Rahmen der Gruppe kann das eigene Muster wahr- und angenommen und in Bezug auf den privaten und beruflichen Kontext reflektiert werden.

So eröffnet sich die Möglichkeit, wiederkehrende destruktive Interaktionsmuster zu stoppen, Beziehungen leichter aufzubauen und konstruktiv zu gestalten.

Bewusstheit und Wertschätzung für die Unterschiedlichkeit menschlichen Seins nehmen zu.

Das Seminar beinhaltet einen hohen Anteil an Selbsterfahrung.



Schwerpunkte Modul 1

- Enneagramm Theoretische Grundlagen
- Eigene Verortung im System
- Erforschung Typmechanik
- Erste Entwicklungsschritte

Schwerpunkte Modul 2

- Typenpanels
- Erforschung Typmechanik mit Reflexion in Bezug auf den beruflichen Kontext
- Weitere Erforschung und Entwicklungsschritt

Ort:	Bissendorf
Termine: Modul 1	05.10.2021, 06.10.2021, 09:00 – 16:00 Uhr: Online-Debrief „Nachbesprechungen/Hausaufgaben“ und Typfindung: 03.11.2021, 10:00 – 14:00 Uhr
Modul 2	09.11.2021, 10.11.2021, 09:00 – 16:00 Uhr: Online-Debrief „Nachbesprechungen/Hausaufgaben“ und beruflicher Kontext: 01.12.2021, 10:00 – 14:00 Uhr
Referentin:	Xenia Pompe
Teilnehmer*innen:	max. 12 TN
Zielgruppe:	Erzieher*innen, Sozialpädagog*innen
Kursgebühren:	365 €

Kursnummer: B-2021-10-05

Info und Anmeldung: LEB-Beratungsbüro, Tel.: 05407 2091, Mail: anmeldung-os@leb.de

■ Verantwortungsvoller Umgang mit Erkrankungen, Infektionsschutz und Präventionsmaßnahmen

Für viele Einrichtungen im Gesundheitswesen ist der Infektionsschutz eine wesentliche Aufgabe. Gleiches gilt auch für Gemeinschaftseinrichtungen. Laut § 36 des Infektionsschutzgesetzes liegen hierfür strenge Regelungen vor. Die erworbenen Kenntnisse müssen regelmäßig aufgefrischt und aktualisiert werden. Um diese Anforderung erfüllen zu können ist ein Hygieneplan erforderlich. Dies gilt insbesondere für die Einrichtung wie Kita, Kindertagesstätte, Familienzentrum, Hort, aber auch für Jugendzentren, Stadtteiltreffs und andere Einrichtungen für die Betreuung.

- Hygienerichtlinien und gesetzliche Bestimmungen
- Risikobewertung
- Verantwortlichkeiten
- Erkrankungen und Krankheitsbilder
- Sondermaßnahmen beim Auftreten bestimmter Erkrankungen
- Desinfektion
- Kommunikation und QM
- Hygieneplan erstellen

Ort:	Lingen/Osnabrück/Online
Termine:	30.09.2021 und 03.11.2021, 9:00 – 16:00 Uhr
Referent*innen:	Ingrid Hermes und Team
Teilnehmer*innen:	max. 15 TN
Zielgruppe:	z.B. Erzieher*innen, Sozialpädagog*innen
Kursgebühren:	180 €



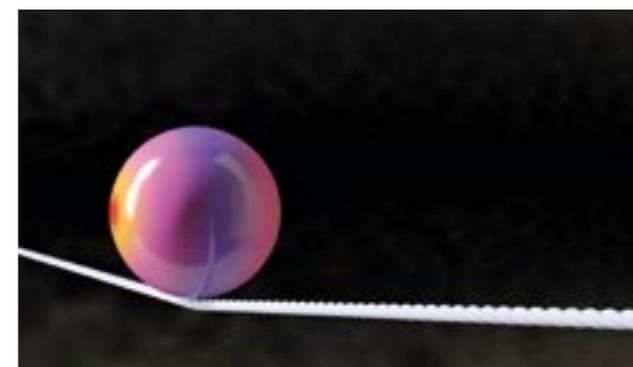
Kursnummer: B-2021-09-30
Info und Anmeldung: LEB-Beratungsbüro, Tel.: 05407 2091, Mail: anmeldung-os@leb.de

■ In Balance – Gesunde pädagogische Fachkräfte Mit Gesundheit geht es besser, eine gesunde Kita für alle

Die intellektuellen Herausforderungen, emotionalen und körperlichen Anstrengungen in Einklang zu bringen und das berufliche Wohlbefinden zu fördern sind die Themen des Seminars.

- Gesundheitspotenziale erkennen und fördern
- Arbeitsbedingte Gefährdungen vermeiden
- Stress lass nach – Entspannung am Arbeitsplatz und zuhause
- Lachen ist gesund
- Perspektiven können wechseln
- Meinen Kita Alltag gesund (um)gestalten

Ort:	BIZ Lingen
Termine:	08.12.2021, 9:30–16:30 Uhr 28.01.2022, 9:30–16:00 Uhr
Online	
Referentin:	Ingrid Hermes
Teilnehmer*innen:	max. 15 TN
Zielgruppe:	Erzieher*innen, Sozialpädagog*innen, pädagogische Fachkräfte
Kursgebühren:	105 €



Kursnummer: B-2021-12-08
Info und Anmeldung: LEB BIZ Lingen, Tel.: 0591 140503-12, Mail: anmeldung-el@leb.de

■ Keine Angst vorm nächsten Schritt

Wie wir uns auf den Weg zu unseren Zielen machen

Wir wissen oft genau, was gut für uns wäre, was wir tun sollten, ob das beruflicher, privater oder gesundheitlicher Natur ist – und doch tun wir es nicht. Woran liegt das? An einem zu hohen Anspruch an unsere (vielleicht perfektionistischen) Ziele, die oft schon eine Entmutigung einprogrammiert haben? An dem inneren Schweinehund, der uns ständig daran hindert, anzufangen? Oder daran, dass wir immer wieder Dinge auf einen anderen Tag aufschieben? Vielleicht haben wir auch Angst zu Scheitern und unsere (ambitionierten) Ziele nicht erreichen zu können? In diesem Workshop wollen wir zunächst realistische, motivierende und zufriedenstellende Ziele für uns finden, die wirklich das ausdrücken, was wir erreichen wollen. Anschließend wird es darum gehen, eine konkrete Schrittfolge hin zu diesen Zielen zu entwickeln, so dass alle Teilnehmer*innen am Ende mit einer eigenen Landkarte nach Hause gehen, die sie zu ihren jeweiligen Zielen führen kann.

Ort:	Bissendorf
Termin:	11.02.2022, 15:00 – 19:00 Uhr und 12.02.2022, 09:00 – 16:00 Uhr
Referentin:	Dagmar Schnatmeyer
Teilnehmer*innen:	max. 12 TN
Zielgruppe:	alle Interessierten
Kursgebühren:	240 €

Dieser Workshop richtet sich an alle, die sich auf den Weg zu einem Ziel machen wollen. Außerdem sind Fachkräfte angesprochen, die andere auf ihren Wegen zu Zielen begleiten. Der Workshop bietet die Gelegenheit, neue Techniken, Ideen und Methoden kennen zu lernen.

■ „Herzintelligent führen“ – sich selbst und andere

Gesundes, wertschätzendes Führen erfährt heute im Rahmen betrieblicher Gesundheitsförderung eine zunehmende Bedeutung. Und viele Mitarbeiter*innen wünschen sich von ihren Vorgesetzten mehr davon. Tatsächlich benötigt jeder Mensch, egal ob Führungskraft oder Mitarbeiter*in, wertschätzende Begegnungen, um gesund zu bleiben, motiviert und leistungsfähig zu sein.

Wertschätzung ist keine Einbahnstraße, sondern eine Ressource, die zu mehr Motivation führt.

Wer Wertschätzung als echte Quelle von Zufriedenheit erlebt, gibt es gerne weiter. Egal, welche Position jemand innehat, jede*r kann Sender*in und Empfänger*in sein. Ist gesundes, wertschätzendes Führen für Sie zu einer inneren Haltung geworden, profitieren Sie selbst davon. Mit besserer Gesundheit, mehr Zufriedenheit und Selbstsicherheit, mit intelligenteren Entscheidungen und einer starken Präsenz, von der sich andere gerne führen lassen. Die HeartMath®-Methode (auch Herzintelligenz-Methode genannt) ist wissenschaftlich fundiert und hat schon vielen Menschen geholfen, in Stress-Situationen einen klaren Kopf zu behalten und bessere Entscheidungen zu treffen.

Machen auch Sie sich diese Technik zunutze.

Ort:	Bissendorf
Termine:	23.02.2022 oder 09.03.2022, jeweils 09:00 - 17:00 Uhr
Referentin:	Barbara Jakob
Teilnehmer*innen:	max. 12 TN
Kursgebühren:	180 € pro Kurs



Kursnummer: B-2022-02-11
Info und Anmeldung: LEB-Beratungsbüro, Tel.: 05407 2091, Mail: anmeldung-os@leb.de

Kursnummer: B-2022-02-23 und B-2022-03-09
Info und Anmeldung: LEB-Beratungsbüro, Tel.: 05407 2091, Mail: anmeldung-os@leb.de

■ Was macht ein Therapietier aus?

Woran erkenne ich ein „Therapietier“? Welche Merkmale und Prüfungen muss es vorweisen, damit ich es in der tiergestützten sozialen und / therapeutischen Arbeit einsetzen darf?

In diesem Seminar geht es zum einen um die Beurteilung eines Tiers, ob es sich als „Therapietier“ eignet und wie ich ein Tier systematisch darauf vorbereite. Wir erstellen einen individuellen Ausbildungsplan für Dein Tier (Schwerpunkt Hund und Pferd), erstellen Trainingspläne und tauchen ein in das Thema Lerntheorie.

Dieses Seminar richtet sich an Fachleute, die bereits eine Vorausbildung im Bereich der tiergestützten Intervention vorweisen können und nun einen Basiseinblick in die Ausbildung eines Therapietiers bekommen möchten.

Ort:	Humani – Erlebnis für Mensch & Tier, Glandorf
Termin:	21. – 22.03.2022 und 16. – 17.05.2022, jeweils 10:00 – 16:00 Uhr
Referentin:	Carina Stanek
Teilnehmer*innen:	max. 12 TN
Kursgebühren:	460 €



■ Lebensbalance (wieder) finden - vom Umgang mit Krisensituationen

Wir alle sehen uns tagtäglich kleinen, ab und an größeren und manchmal richtig großen Herausforderungen im Leben gegenüber. Aus manchen entwickeln sich Krisen, die es zu meistern gilt. Das stürzt unser Leben in ein Ungleichgewicht, wir neigen dazu nur noch zu reagieren, wir sind gestresst, fühlen uns unsicher und ängstlich, da wir nicht wissen, wohin der Weg uns führt, ob und wie wir all das bewältigen können. Damit wir den Herausforderungen unseres Daseins begegnen können, aus Krisensituationen wieder herauskommen und sogar daran wachsen, ist es gut zu wissen, welche Ressourcen, Stärken und Kraftquellen wir in unserem Gepäck haben und wie wir sie nutzen können. In diesem Workshop geht es darum, die eigenen Lebensveränderungen, Herausforderungen und Krisen ein wenig besser verstehen zu lernen und den Blick auf die eigenen Stärken und Chancen zu schärfen, um eine stabilere Lebensbalance wieder zu finden.

Ort:	Bissendorf
Termin:	25.03.2022, 15:00 – 19:00 Uhr und 26.03.2022, 09:00 – 16:00 Uhr
Referentin:	Dagmar Schnatmeyer
Teilnehmer*innen:	max. 12 TN
Zielgruppe:	alle Interessierten
Kursgebühren:	240 €



Kursnummer: B-20220322
Info und Anmeldung: LEB-Beratungsbüro, Tel.: 05407 2091, Mail: anmeldung-os@leb.de

Kursnummer: B-2022-03-25
Info und Anmeldung: LEB-Beratungsbüro, Tel.: 05407 2091, Mail: anmeldung-os@leb.de

■ ONLINE - Veranstaltungskalender

Termin	Veranstaltung	Seite
Juni 2021		
13.07.2021	Konflikte kreativ lösen – neue Ideen für das Team	99
November 2021		
17.11.2021	Emotionale Kompetenz bei Kindern fördern	102
23.11.2021	Einführung in die Bindungstheorie und ihre Bedeutung für die Arbeit in Kindertagesstätten und -krippen	107
Januar 2022		
08.01.2022	In Balance – Gesunde pädagogische Fachkräfte	108
11.01.2022	Kita und Eltern eine gemeinsame gesunde Lebenswelt	109
13.01.2022	Verantwortungsvoller Umgang mit Erkrankungen und Infektionsschutz und Präventionsmaßnahmen	106
26.01.2022	Die Löwen sind los – wenn Kinder zwicken, beißen und schlagen	104
Januar 2022		
14.02.2022	Rechtssicher in der Kita und der Tagespflege	111
März 2022		
04.03.2022	Ausgewogene Ernährung mit Genuss	101
23.03.2022	„Jetzt hör mir doch mal zu...“	103
Mai 2022		
04.05.2022	„Sicher im Recht!“ Kita-Mitarbeiter über Rechtsfragen informieren	112
18.05.2022	Entspannt und fit durch den pädagogischen Alltag	110
Juni 2022		
09.06.2022	Recht und Gesetz in der Jugendarbeit	100
Juli 2022		
06.07.2022	Kindlicher Sexualität professionell begegnen	105

■ Konflikte kreativ lösen – neue Ideen für das Team

Konflikte im Team sind Zeitfresser, sie machen das Leben aller Beteiligten schwer und führen zur Abwärtsspirale. In diesem Seminar werden die Möglichkeiten und Methoden einer kreativen Konfliktlösung benannt. Charakteristische Teamkonflikte werden beispielhaft dargestellt, mögliche Ursachen beleuchtet und praxiserprobte Lösungshilfen vorgestellt.

Inhalt:

- Konflikte anders erkennen - Sich und den Streitpartner besser einschätzen
- Neu denken – Grundhaltung und Steuerung
- Handeln nutzen – kräfteschonende und kultivierte Konfliktlösung, mal ganz praktisch
- Anders lösen – Hintergrundwissen und Lösungs-ideen.

Ort:	Online
Termine:	13.07.2021, 09:30 – 15:30 Uhr
Referentin:	Ingrid Hermes
Teilnehmer*innen:	max. 15 TN
Zielgruppe:	Einrichtungsleitungen, Teamleitungen, Praxismotor*innen, pädagogische Fachkräfte, Erzieherinnen,
Kursgebühren:	95 €



Kursnummer: O-2022-07-13

Info und Anmeldung: LEB BIZ Lingen, Tel.: 0591 140503-12, Mail: anmeldung-el@leb.de

■ Recht und Gesetz in der Jugendarbeit

Ein fachkundiger Jurist klärt über Rechtsfragen im pädagogischen Alltag mit Jugendlichen auf.

- Aufsichtspflicht
- Haftung
- Strafrechtliche Fragen
- Jugendschutz
- Fallbeispiele aus der Praxis klären

Ort:	Online
Termin:	09.06.2022, von 9:30 – 14:30 Uhr
Referent:	Klaus Jochennecken
Teilnehmer*innen:	max. 15 TN
Zielgruppe:	Erzieher*innen, Sozial- pädagog*innen, Jugend- betreuer, Projektleitungen, pädagogische Fachkräfte
Kursgebühren:	85 €



■ Ausgewogene Ernährung mit Genuss Essen und Trinken in der Einrichtung

Themen des Seminars:

- Ernährung und Entwicklung
- Ernährung in der Kita zwischen Bildungsangebot und Handlungsfeld
- Grundlagen der Entwicklung des Essverhaltens
- Esskultur entwickeln
- Was brauchen Kinder? Eine Ernährungsempfehlung.
- Rechtliche Bestimmungen zur Ernährung in Einrichtungen
- Mahlzeiten und Ernährungsbildung – eine pädagogische und organisatorische Herausforderung

Ort:	Online
Termin:	04.03.2022, 09:30 – 15:30 Uhr
Referent*innen:	Team Gesundheit
Teilnehmer*innen:	max. 14 TN
Zielgruppe:	Erzieher*innen, Sozialpädagog*innen, pädagogische Fachkräfte
Kursgebühren:	95 €



Kursnummer: O-2022-06-09
Info und Anmeldung: LEB-Beratungsbüro, Tel.: 05407 2091, Mail: anmeldung-os@leb.de

Kursnummer: O-2022-03-04
Info und Anmeldung: LEB-Beratungsbüro, Tel.: 05407 2091, Mail: anmeldung-os@leb.de

■ Emotionale Kompetenz bei Kindern fördern

Hirnforscher und Psychologen haben herausgefunden: Gefühle sind die wahren Organisatoren unserer Persönlichkeit.

Menschen, die ihre Gefühle erkennen und klug mit ihnen umgehen, haben es häufig leichter im Leben. Kinder erlernen das Fühlen und Gefühle ausdrücken in der Gruppe mit anderen.

Sie brauchen gute Begleiter bei der Erkundung und Entwicklung ihrer „inneren Landschaften“.

Inhalte des Seminars sind:

- Theoretische Grundlagen zur Entstehung von Gefühlen
- Wahrnehmen – Erkennen – Benennen
- Auseinandersetzung mit den eigenen Gefühlen
- Grundgefühle – und was sie uns lehren können
- Ein Koffer Buntes: viele kreative Methoden und Übungen zum Training emotionaler Kompetenzen mit Kindern

Ort:	Online
Termin:	17.11.2021, 9:30 – 15:30 Uhr
Referentin:	Ingrid Hermes
Teilnehmer*innen:	max. 15 TN
Zielgruppe:	Erzieher*innen, Sozialpädagog*innen, pädagogische Fachkräfte
Kursgebühren:	95 €



■ „Jetzt hör mir doch mal zu...“

Erzieher*innen und Lehrer*innen haben häufig das Gefühl, dass ihre Kinder ihnen gar nicht zuhören. Das Problem besteht häufig nicht im prinzipiellen Ungehorsam der Kinder, sondern darin, dass sie eine andere Sprache sprechen.

Erst wenn man die Logik der Kinder erfasst hat, kann eine gute Verständigung gelingen. Ein Seminar mit vielen praktischen Informationen, Beispielen und Übungen.

Inhalte:

- Gespräche zwischen Erzieher*innen bzw. Lehrer*innen und Kindern
- Verbale und nonverbale Elemente des Gesprächs
- Kennenlernen des eigenen Kommunikationsverhaltens
- Warum Kinder zuweilen gar nicht hören, was Pädagogen sagen
- Gesprächstechniken im Umgang mit Kindern
- Die wirkungsvolle Aufforderung
- Konfliktreiche Gespräche richtig führen

Ort:	Online
Termin:	23.03.2022, 9:30 – 15:00 Uhr
Referentin:	Ingrid Hermes
Teilnehmer*innen:	max. 15 TN
Zielgruppe:	z.B. Erzieher*innen, Sozialpädagog*innen, Tagesmütter
Kursgebühren:	95 €



Kursnummer: O-2021-11-17
Info und Anmeldung: LEB BIZ Lingen, Tel.: 0591 140503-12, Mail: anmeldung-el@leb.de

Kursnummer: O-2022-03-23
Info und Anmeldung: LEB BIZ Lingen, Tel.: 0591 140503-12, Mail: anmeldung-el@leb.de

■ Die Löwen sind los – wenn Kinder zwicken, beißen und schlagen

Umgang mit aggressivem Verhalten bei Krippenkindern. Manchmal zeigen bereits die Jüngsten aggressives Verhalten, doch wie darauf reagieren? Dieses Seminar gibt Erklärungsansätze zur Entstehung von aggressivem Verhalten sowie Handlungsmöglichkeiten und Lösungsansätze.

- Erklärungsmodell für Aggression
- Ursachen der Verhaltensweisen
- Handlungsmöglichkeiten für die Mitarbeiter*innen
- Präventionsstrategien für Kita

Ort:	Online
Termine:	26.01.2022, 09:30 – 15:30 Uhr
Referentin:	Ingrid Hermes
Teilnehmer*innen:	max. 15 TN
Zielgruppe:	z.B. Erzieher*innen, Sozialpädagog*innen, Tagesmütter
Kursgebühren:	95 €



■ Kindlicher Sexualität professionell begegnen

Jedes Kind hat das Recht auf Schutz, Förderung und Beteiligung. Dies gilt ganz besonders für den sensiblen Bereich kindlicher Sexualität. Zahlreiche Fallbeispiele mit sexualpädagogischen Themen in der Kita zeigen beispielhaft den kompetenten Umgang und wie Austausch mit den Eltern gelingen kann.

- Merkmale kindlicher Sexualität
- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Fachstandards für sexuelle Bildung
- Sexualpädagogik im Kitaalltag – wie kann es didaktisch und praktisch gelingen?
- Professionelle Haltung entwickeln
- Sexuelle Übergriffe – was tun?

Ort:	Online
Termin:	06.07.2022, 09:30 – 15:30 Uhr
Referentin:	Ingrid Hermes
Teilnehmer*innen:	max. 15 TN
Zielgruppe:	Erzieher*innen, Sozialpädagog*innen, pädagogische Fachkräfte
Kursgebühren:	95 €



Kursnummer: O-2022-01-26
Info und Anmeldung: LEB BIZ Lingen, Tel.: 0591 140503-12, Mail: anmeldung-el@leb.de

Kursnummer: O-2022-07-06
Info und Anmeldung: LEB BIZ Lingen, Tel.: 0591 140503-12, Mail: anmeldung-el@leb.de

■ Verantwortungsvoller Umgang mit Erkrankungen und Infektionsschutz und Präventionsmaßnahmen

Für viele Einrichtungen im Gesundheitswesen ist der Infektionsschutz eine wesentliche Aufgabe. Gleiches gilt auch für Gemeinschaftseinrichtungen. Laut § 36 des Infektionsschutzgesetzes liegen hierfür strenge Regelungen vor. Die erworbenen Kenntnisse müssen regelmäßig aufgefrischt und aktualisiert werden. Um diese Anforderung erfüllen zu können, ist ein Hygieneplan erforderlich. Dies gilt insbesondere für Einrichtungen wie Kita, Kindertagesstätte, Familienzentrum, Hort – aber auch für Jugendzentren, Stadtteiltreffs und andere Betreuungseinrichtungen.

- Hygienerichtlinien und gesetzliche Bestimmungen
- Risikobewertung
- Verantwortlichkeiten
- Erkrankungen und Krankheitsbilder
- Sondermaßnahmen beim Auftreten bestimmter Erkrankungen
- Desinfektion
- Kommunikation und QM
- Hygieneplan erstellen

Ort:	Online
Termine:	13.01.2022 und 10.02.2022, 9:30 -15:30 Uhr
Referent*innen:	Ingrid Hermes und Team
Teilnehmer*innen:	max. 15 TN
Zielgruppe:	pädagogische Fachkräfte
Kursgebühren:	150 €



■ Einführung in die Bindungstheorie und ihre Bedeutung für die Arbeit in Kindertagesstätten und -krippen

Beziehungserfahrungen in frühester und früher Kindheit prägen die Bindungsmuster von Kindern und ihre psychische Entwicklung. Sie können einen Grundstein für seelische Gesundheit und Resilienz legen – oder einen erheblichen Risikofaktor darstellen.

Mit Eintritt in die Kindertageseinrichtung spiegeln sich diese Bindungsmuster in der Beziehungsgestaltung zu Spielpartner*innen und Erzieher*innen. Aus feinfühligem Beobachten können Impulse entstehen für eine entwicklungsfördernde, bindungsgeleitete Arbeit mit den Kindern.

Inhalte des Seminars sind:

- Grundlagen zur Bindungstheorie
- Verschiedene Bindungsmuster und -verhalten
- Transfer auf die Gestaltung der Eingewöhnungszeit
- Wissen zur Bindung von Kindern an Erzieher*innen und zum Umgang mit „schwierigen Kindern“ aus Bindungssicht – gerne anhand eigener Fragen aus der Praxis
- Eigene Gestaltung von beruflichen Beziehungen mit Kindern und ihren Familien.

Ort:	Online
Termin:	23.11.2021, 09:00 –16:00 Uhr
Referentin:	Renate Schenk
Teilnehmer*innen:	max. 20 TN
Zielgruppe:	pädagogische Fachkräfte
Kursgebühren:	115 €



Kursnummer: O-2022-01-13
Info und Anmeldung: LEB BIZ Lingen, Tel.: 0591 140503-12, Mail: anmeldung-el@leb.de

Kursnummer: O-2021-11-23
Info und Anmeldung: LEB-Beratungsbüro, Tel.: 05407 2091, Mail: anmeldung-os@leb.de

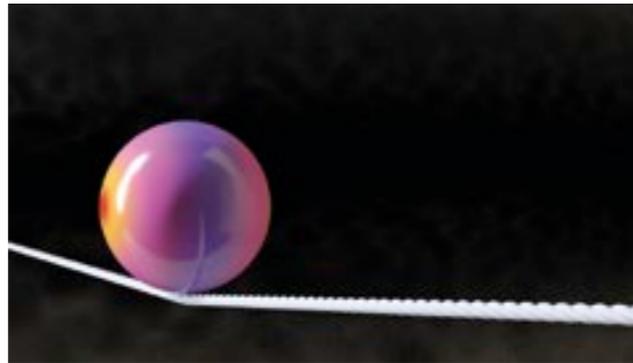
■ In Balance – Gesunde pädagogische Fachkräfte

Mit Gesundheit geht es besser, eine gesunde Kita für alle

Die intellektuellen Herausforderungen, emotionale und körperliche Anstrengungen in Einklang zu bringen und das berufliche Wohlbefinden zu fördern sind die Themen des Seminars.

- Gesundheitspotenziale erkennen und fördern
- Arbeitsbedingte Gefährdungen vermeiden
- Stress lass nach – Entspannung am Arbeitsplatz und zuhause
- Lachen ist gesund
- Perspektiven können wechseln
- Meinen Kita-Alltag gesund (um)gestalten

Ort:	Online
Termine:	08.12.2021, 9:30 – 16:00 Uhr und 08.01.2022, 9:30 – 16:00 Uhr
Referentin:	Ingrid Hermes
Teilnehmer*innen:	max. 15 TN
Zielgruppe:	Erzieher*innen, Sozialpädagog*innen, pädagogische Fachkräfte
Kursgebühren:	105 €



■ Kita und Eltern eine gemeinsame gesunde Lebenswelt

- Kooperation zwischen Kita und Eltern
- Gesundheitsförderung unter Einbeziehung der Eltern
- Bedeutung der Eltern
- Dimensionen der Zusammenarbeit mit der Familie
- Pädagogische Vorgehensweise in der Kooperation
- Kommunikation und Herausforderungen
- Elternprogramme mit dem Fokus Gesundheitsförderung vorstellen

Ort:	Online
Termin:	11.01.2022, 09:00-16:00 Uhr
Referent*innen:	Team Gesundheit
Teilnehmer*innen:	max. 14 TN
Zielgruppe:	Erzieher*innen, Sozialpädagog*innen, pädagogische Fachkräfte
Kursgebühren:	105 €



Kursnummer: O-2021-12-08 und O-2022-01-28
Info und Anmeldung: LEB BIZ Lingen, Tel.: 0591 140503-12, Mail: anmeldung-el@leb.de

Kursnummer: O-2022-01-11
Info und Anmeldung: LEB-Beratungsbüro, Tel.: 05407 2091, Mail: anmeldung-os@leb.de

■ Entspannt und fit durch den pädagogischen Alltag

Gesundheitsförderung für Kita-Kräfte und Pädagog*innen

Viele Mitarbeiter*innen in der Kita und in anderen pädagogischen Einrichtungen lieben ihren Beruf und sind mit ihrer Berufswahl zufrieden. Doch die physischen und psychischen Belastungen im Beruf sind nicht unerheblich. Neben strukturbezogenen Maßnahmen können auch Individuumsbezogene Interventionen gelingen. Praktisch umsetzbare Möglichkeiten bilden das Gesamtpaket.

Dazu gehören:

- Erhöhung des eigenen Kompetenzerlebens
- Stressbewältigung und Entspannung
- Körpergerechtes Arbeiten
- Zeit- und Pausenmanagement
- Teamklima und Kommunikation
- Gesunder Lebensstil
- Alternativen für Belastungsstressoren finden

Ort:	online
Termin:	18.05.2022, 09:30 – 16 Uhr
Referentin:	Ingrid Hermes
Teilnehmer*innen:	max. 15 TN
Zielgruppe:	Kita-Mitarbeiter*innen
Kursgebühren:	105 €



■ Rechtssicher in der Kita und der Tagespflege

Relevante Themen für den Arbeitsalltag mit Kindern werden vom Juristen unter die Lupe genommen und sicher für die Praxis erklärt.

- Aufsichtspflicht
- Schadensersatz
- Kindeswohlgefährdung
- Partizipation
- Fallbeispiele aus der Praxis werden besprochen



Ort:	Online
Termin:	14.02.2022, 9:30 – 14:30 Uhr
Referent:	Klaus Jochennecken
Teilnehmer*innen:	max. 15 TN
Zielgruppe:	Erzieher*innen, Sozialpädagog*innen, pädagogische Fachkräfte
Kursgebühren:	86 €

Kursnummer: O-2022-05-18
Info und Anmeldung: LEB BIZ Lingen, Tel.: 0591 140503-12, Mail: anmeldung-el@leb.de

Kursnummer: O-2022-02-14
Info und Anmeldung: LEB-Beratungsbüro, Tel.: 05407 2091, Mail: anmeldung-os@leb.de

■ „Sicher im Recht!“ Kita-Mitarbeiter über Rechtsfragen informieren

Ein erfahrener Jurist informiert über aktuelle Rechtsfragen, wie z.B.

- Datenschutz
- Verschwiegenheitspflicht
- Arbeitsrecht
- Fallbeispiele aus der Praxis klären

Ort:	Online
Termin:	04.05.2022, 9:30 – 14:30 Uhr
Referent:	Klaus Johennecken
Teilnehmer*innen:	max. 12 TN
Zielgruppe:	Erzieher*innen, Sozialpädagog*innen, pädagogische Fachkräfte
Kursgebühren:	85 €



Kursnummer: O-2022-05-04
Info und Anmeldung: LEB-Beratungsbüro, Tel.: 05407 2091, Mail: anmeldung-os@leb.de

Referent*innen



Rita Alte-Bornholt

Dipl.-Sozialarbeiterin und Lehrbeauftragte in der Sozialen Arbeit an der Hochschule Osnabrück, langjährige Erfahrungen in der Kinder- und Jugendhilfe, zertifizierte Weiterbildungen in Konfliktcoaching und systemischer Familienberatung, Seminartätigkeiten in Beratung/Gesprächsführung sowie Konfliktmoderation/Mediation.

Ein Angebot von Rita Alte-Bornholt finden Sie auf Seite 79.



Björg Dewert

Natur- und Wildnismentorin und -pädagogin, Dipl.-Ing. (FH) Landschaftsentwicklung; Verbündete von Tieren und Menschen; seit 1995 begleitet sie Gruppen unterschiedlichster Zusammensetzung auf ihren

Entdeckungen in der Natur, leitete elf Jahre lang im Team den technisch-ökologischen Lernort „Nackte Mühle“ in Osnabrück; Initiatorin und Leiterin der natur- und wildnispädagogischen Angebote von „Ins Freie“. Fortbildungen in Deeskalation, Gewaltprävention, im Umgang mit Kindern mit AD(H)S. www.insfreie.de.

Angebote von Björg Dewert finden Sie auf den Seiten 9, 19, 27, 29, 49 und 66.



Ulf Henschke

Dipl. Sozialwirt, Studium der Rechtswissenschaften, Jurist für Arbeits-, Sozial- und Verwaltungsrecht, Dozent bei der LEB, Einzelgewerkschaften u.a., mit Schwerpunkten: Arbeits- und Sozialrecht, Betreuungsrecht,

Senioren, Pflegeversicherung

Angebote von Ulf Henschke finden Sie auf den Seiten 73, 75 und 77.



Petra Herder

Dipl.-Pflegerin, fachambulante Krankenschwester, IVA-Teamer, Wohnberater, AAL-Berater, Erfahrung in der Arbeit mit Behinderten und psychisch kranken Menschen, Fachweiterbildung in der ambulanten

Pflege, Leitung eines Pflegedienstes, Pflegedienstleitung eines Seniorenheims, aktuell Pflegeberaterin des Landkreises Osnabrück.

Ein Angebot von Petra Herder finden Sie auf Seite 76.

**Ingrid Hermes**

Heilpädagogin, Systemische Sozialberaterin, AWO-Elterntrainerin, PEP4Teens-Trainerin, AD(H)S, Elterntrainerin zertifiziert nach IFLW (Institut für integrative Lerntherapie und Weiterbildung), Marburger

Konzept (MKT), THOP, Petermann, Kommunikationstrainerin, Entspannungstherapeutin (IEK-Berlin), Selbstständige Familienberaterin, Dozentin, seit November 2018 pädagogische Mitarbeiterin bei der LEB, Themenschwerpunkte Frühe Bildung und Pädagogik, Sprache, Pflege und Betreuung. Angebote von Ingrid Hermes finden Sie auf den Seiten 10, 14, 16, 34 bis 46, 60, 81, 83, 85, 92, 93, 99, 102 bis 106, 108, 110.

**Anke Holtkamp**

Fachkraft für Intensiv- und Anästhesiepflege, Dozentin für Pflege und Betreuung, Reanimation, Beatmung, pädagogische Grundausbildung im Sport- und Pflegebereich.

Ein Angebot von Anke Holtkamp finden Sie auf Seite 77.

**Barbara M. Jakob**

Dipl.-Sozialpädagogin, Suchttherapeutin, Mediatorin, Fachkraft für Betriebliches Gesundheitsmanagement und HeartMath®-Trainerin. Langjährige Tätigkeit in der ambulanten Suchttherapie,

seit 2011 freiberuflich in der Praxis für Herzlogik in Osnabrück tätig. Die Arbeitsschwerpunkte sind Resilienz, Stressbewältigung, Emotionale Gesundheit und Konfliktklärung. In allen Bereichen kommt die HeartMath®-Methode zum Einsatz. Die Angebote beziehen sich auf Privatpersonen sowie auf die betriebliche Gesundheitsförderung. Angebote von Barbara M. Jakob finden Sie auf den Seiten 89 und 95.

**Klaus Johennecken**

Studium der Rechtswissenschaft in Münster, Erstes Juristisches Staatsexamen in Hamm, Referendariat in Osnabrück, Zweites Juristisches Staatsexamen in Hannover, Rechtssekretär beim Deutschen Gewerkschaftsbund in Ostfriesland, Rechtsanwalt im Emsland, Notar im Emsland, Dozent in der Erwachsenenbildung im Emsland und in Brandenburg, Kindertagespflegeperson (Tagesvater).

Angebote von Klaus Johennecken finden Sie auf den Seiten 55, 59, 100, 111 und 112.

**Ulla Kalberg**

Studium der Pädagogik, Westfälische Wilhelms-Universität, Münster. Körpertherapeutin nach Elsa Gindler, Charlotte Selver und Marianne Fuchs. Mitarbeit an verschiedenen Buchprojekten im psychosozialen Bereich. Seit 2005 mehrjährige intensive Fortbildungen jeweils bei den Begründern verschiedener Formen der Meridian-Klopftechniken. Tätigkeitsschwerpunkt Gesundheitspädagogik und Beratung mit Erwachsenen. Ziel ist es, alltags-taugliche Selbsthilfetechniken zu vermitteln für die Psychohygiene, bei Auftrittsangsten und (fast) überall sonst im Leben.

www.meridian-klopftechniken.de
Angebote von Frau Ulla Kalberg finden Sie auf den Seiten 48, 86 bis 88.

**Mechthild Kaumkötter**

Krankenschwester, verantwortliche Pflegefachkraft §80 SGB XI; Fortbildungen u.a.: Demenz, Validation IVA, Aromapflege; Pflegedienstleitung in der Tagespflege „An den Salinen“.

Ein Angebot von Mechthild Kaumkötter finden Sie auf den Seite 74.

**Liane Kirchhoff**

Nach ihrem Studium an der Hochschule Osnabrück am Institut für Theaterpädagogik konnte sie ihr theaterpädagogisches Handwerk in die Praxis umsetzen.

Seit 2006 ist sie bei der theaterpädagogischen werkstatt tätig und leitet dort seit ca. zwei Jahren das theaterpädagogische zentrum Osnabrück. In den Räumen im Kreativquartier Hafen werden seit 2020 Workshops, Fortbildungen und Projekte mit verschiedenen Menschen und unterschiedlichen Zielgruppen durchgeführt. Ein Angebot von Liane Kirchhoff finden Sie auf Seite 63.

**Bärbel Kruthaup**

Dipl.-Päd., Syst. Schulcoach, Syst. Beraterin (SG), Syst. Supervisorin und Institutionsberaterin (SG). Staatlich anerkannte Erzieherin (Wilhelmstift Osnabrück, heutige Franz-von-Assisi-Schule), Studium der Erziehungswissenschaft (Universität Vechta). Systemisches Schulcoaching (IFW), Systemische Beratung (IFW), Systemische Supervision und Institutionsberatung (IFW). Langjährige Erfahrungen in unterschiedlichen pädagogischen Handlungsfeldern und als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Vechta, seit 2007 freiberuflich, Leiterin der Bildungsagentur Dammer Berge.

www.bildungsagentur.org
Angebote von Frau Bärbel Kruthaup finden Sie auf den Seiten 23, 51, 54, 57, 58, 67, 70 und 71.

**Werner Mayer**

Dipl.-Sozialwissenschaftler, Transaktionsanalytiker (CTA), Coach und Supervisor in eigener psychologischer Praxis. Eigene Aus- und Weiterbildungen in Transaktionsanalyse, Systemischer Beratung,

Coaching, Mediation, STEP-Elternteraining, Burnouttherapie und potentialorientierter Systemaufstellung.

Ein Angebot von Werner Mayer finden Sie auf Seite 13.

**Xenia Pompe**

Die gelernte Erzieherin arbeitet als selbstständige Enneagrammtrainerin mit Privatpersonen, Hochschulen, Bildungseinrichtungen und Organisationen. In Trainings, Seminaren und Einzelsitzungen

führt sie berufliche und private Aus- und Weiterbildung, Coaching, Supervision, und Selbsterfahrung zum Thema Persönlichkeit durch.

www.treffpunkt-enneagramm.de

Ein Angebot von Xenia Pompe finden Sie auf Seite 91.

**Sebastian Ramnitz**

2009 von der Bundesregierung zum „Botschafter für Demokratie und Toleranz“ ernannt, selbstständiger Bildungsreferent – Schwerpunkt Rechtsextremismus/Demokratieförderung, Gründung und Vorsitz des

Antirassismusvereins ContRa e.V., Vorsitzender des Beirats des Jugendzentrums Vechta, Opferberatung von rechtsextremer Gewalt, Freier Trainer des Programms „Schritte gegen Tritte“ der Landeskirche Hannover, Medienreferent Landkreis Vechta, NLP U Master.

Angebote von Sebastian Ramnitz finden Sie auf den Seiten 53, 64 und 65.

**Renate Schenk**

Selbstständige Dozentin mit Schwerpunkten im Bereich der Aus-, Fort- und Weiterbildung für pädagogische Fachkräfte von Kitas und Grundschulen und im Bereich Kommunikation

und Mediation für Gruppen und Einzelpersonen. Möglichkeiten der Präsenz-, Online- und Blended-Learning-Seminare zu den unterschiedlichsten pädagogischen Fachthemen

Ein Angebot von Renate Schenk finden Sie auf Seite 107.

**Dagmar Schnatmeyer**

Dipl.-Pädagogin, individualpsychologische Beraterin und Supervisorin (DGIP), Stressmanagement-Trainerin, Vorstandsvorsitzende der BIFF-Winterhude e.V.; Schwerpunkte:

Gender, Kreativität, Stressbewältigung. www.schnatmeyer.com

Angebote von Dagmar Schnatmeyer finden Sie auf den Seiten 94 und 97.

**Agnes Schnitger**

Gesundheits- und Krankenschwester, Pflegedienstleiterin i.R., Gerontopsychiatrische Fachkraft, Inhaberin von Wohngemeinschaften und einer Tagespflege mit dem Schwerpunkt Demenz

Ein Angebot von Agnes Schnitger finden Sie auf Seite 80.

**Sara Schwienbacher**

Freischaffende Performancekünstlerin mit der Kunstfigur rosa me. Studium der Kunsttherapie (B.A.) an der Hochschule für Kunsttherapie Nürtingen und anschließend Studium „Kunst und Theater im

Sozialen“ (M.A.) an der Hochschule für Künste im Sozialen, Ottersberg. Leiterin vieler künstlerischer Projekte mit kulturellen und pädagogischen Einrichtungen, ihr Schwerpunkt liegt in der Erwachsenenbildung. Initiatorin und künstlerische Leiterin der PAULA, dem lebendigen Galerieraum in Worpswede. Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Hochschule für Künste im Sozialen, Ottersberg.

Ein Angebot von Sara Schwienbacher finden Sie auf Seite 69.

**Bianca Sperlich-Schmidt**

Mutter & Erzieherin & Spielpädagogin; Selbstständigkeit in der Betreuung von Kleinkindern; Berufserfahrung in den Bereichen: Integration (10 Jahre); Erlebnis- und Freizeitpädagogik; Gruppenalltag in einer Kindertagesstätte; Vereinsarbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

Angebote von Bianca Sperlich-Schmidt finden Sie auf den Seiten 43 und 56.



Carina Stanek

Psychosoziale Beraterin, Assistenzhundetrainerin, Fachberaterin in tiergestützter sozialer Arbeit, Fachberaterin in sozialraumorientierter Traumarbeit und Psychotraumatologie, Erzieherin mit Schwerpunkt

Jugendhilfe; seit 2005 freiberuflich in der tiergestützten Arbeit tätig und seit 2015 zusätzlich mit einem eigenen Konzept im Bereich der Assistenzhundeausbildung selbstständig.

www.hum-ani.de

Angebote von Carina Stanek finden Sie auf den Seiten 17, 25 und 96.



Onat Temme

staatlich geprüfte Diätassistentin (VFED-zertifiziert und bei den Krankenkassen zugelassen), Heilpraktikerin (BDH-registriert), Ernährungstreff und Naturheilpraxis Onat Temme in Bad Rothenfelde.

Ein Angebot von Onat Temme finden Sie auf Seite 78.



Michaela Tiedemann

Dipl.-Psychologin, Psychotherapeutin (HPG), syst. Coach für Neue Autorität, klientenzentrierte Gesprächspsychotherapeutin, Kinesiologin, Weiterbildungen in syst. Familientherapie, Gewaltfreier Kommunikation, Feeling

Seen, Spagyrik, TMP-Arbeit mit systemischen Aufstellungen.

Angebote von Michaela Tiedemann finden Sie auf den Seiten 50 und 52.



Outdoorschule Süd

Gemeinnütziger Verein mit Sitz in Freiburg; die Mitglieder verfügen über diverse Qualifikationen als Bergretter*innen, Mediziner*innen, Krankenpflegekräfte oder Rettungsdienstler*innen, z.T. pädagogische Berufsausbildung und erlebnispädagogische Weiterbildung; Gemeinschaft, die die Überlebenschancen bei Outdoor-Notfällen verbessern möchte.

www.outdoorschule-sued.de

Ein Angebot der Outdoorschule Süd finden Sie auf Seite 30.

Bildnachweise

Umschlag	©grunge-1467467_1920_mNeverStop	Seite 62	©DSC0311_TPW
Seite 8,9	©Björg Dewert	Seite 63	©DSC0371_TPW
Seite 10	©shutterstock, #1039875088	Seite 64	©AdobeStock, #193583820
Seite 10	©shutterstock.com, #450463810	Seite 65	©pexels-dimitry-zub-6497023
Seite 12	©AdobeStock, #118616191	Seite 66	©Björg Dewert
Seite 13	©pexels-jan-van-der-wolf, #6855079	Seite 67	©fotolia, #56653760
Seite 14	©stock.adobe.com, #174596007	Seite 68	©pexels-photo, #1148998
Seite 15	©stock.adobe.com, #174596007	Seite 69	©pexels-pixabay, #159825
Seite 18, 19	©Björg Dewert	Seite 70	©Kruthaup
Seite 20	©stock.adobe.com, #97025693	Seite 71	©pexels-pixabay, #236215
Seite 21	©shutterstock.com, #651547920	Seite 72	©fotolia, #69976805
Seite 22	©fotolia, #56653760	Seite 74	©AdobeStock, #81252207
Seite 24	©pexels-maria-dimmerling, #5801576	Seite 75	©AdobeStock, #84600426
Seite 24	©pexels-snapwire, #62379	Seite 76	©AdobeStock, #52135411
Seite 25	©pexels-brenda-timmermans-58897	Seite 77	©pexels-andrea-piacquadio, #3791664
Seite 26, 29	©Björg Dewert	Seite 78	©stock.adobe.com, #113338651
Seite 30	©AdobeStock, #87238783	Seite 79	©pexels-jane-d, #092730
Seite 34	©shutterstock_#710276362	Seite 80	©pexels-magda-ehlers, #1586950
Seite 35	©shutterstock, #710276362	Seite 81	©AdobeStock, #142837876
Seite 36	©shutterstock, #1503774743	Seite 83	©shutterstock, #1403909756
Seite 37	©pexels-photo, #208147	Seite 84	©shutterstock, #1892738584
Seite 38	©shutterstock, #58314493	Seite 85	©shutterstock, #146413472
Seite 39	©shutterstock, #552280393	Seite 86	©Ulla Kalberg
Seite 40	©shutterstock, #1360320047	Seite 88	©shutterstock, 572189380
Seite 41	©shutterstock, #622665401	Seite 89	©pexels-fauxels, #3228690
Seite 42	©shutterstock, #318649619	Seite 90	©Xenia Pompe
Seite 44	©shutterstock, #318649619	Seite 92	©shutterstock, #1669001038
Seite 45	©pexels-allan-mas, #5623074	Seite 93,108	©shutterstock, #400259644
Seite 46	©shutterstock, #668307886	Seite 95	©pexels-fauxels, #3184405
Seite 48	©shutterstock, #1814687237	Seite 96	©pexels-lumn, #406014
Seite 49	©Björg Dewert	Seite 97	©pexels-jordan-benton-1202821
Seite 50	©pexels-vidal-balielo-jr, #2880897	Seite 99	©shutterstock, #1074819260
Seite 51	©pexels-cottonbro, #3661391	Seite 100	©shutterstock, #1728601711
Seite 52	©AdobeStock, #79098422	Seite 101	©shutterstock, #608172506
Seite 53	©shutterstock, #1348548044	Seite 102	©shutterstock, #222852337
Seite 54	©Kruthaup	Seite 103	©shutterstock_1360320047
Seite 55, 111	©iStock, #517342526	Seite 104	©shutterstock_318649619
Seite 56	©pexels-suzy-hazelwood, #1252907	Seite 105	©pexels-allan-mas, #5623074
Seite 57	©fotolia, #69751478	Seite 106	©shutterstock, #1669001038
Seite 58	©Kruthaup	Seite 107	©pexels-photo, #3036405
Seite 59	©shutterstock, #1688566624	Seite 109	©shutterstock, #1694638225
Seite 60	©shutterstock, #446371186	Seite 110	©shutterstock, #145362770
Seite 61	©TPW_Buchenau-274	Seite 112	©AdobeStock, #169755373



Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Ab sofort können wieder **Förderungen für individuelle Weiterbildungsmaßnahmen** (der LEB) nach Nummer 2.1 der Richtlinie „Weiterbildung in Niedersachsen“ (WiN) beantragt werden. Geförderte Weiterbildungsmaßnahmen dürfen bis zum 30. Juni 2022 laufen.

Durch die **Ausweitung der Förderung** können auch im EU-Programmgebiet „Stärker entwickelte Region“ (SER) **wieder Beschäftigte aus größeren Unternehmen gefördert werden. Insbesondere sollen kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) unterstützt werden.**

Darüber hinaus können Betriebsinhaberinnen und Betriebsinhaber von kleinen Unternehmen gefördert werden. Anträge von Kleinstbetrieben und zum Thema „Digitalisierung“ werden aber weiterhin ausdrücklich begrüßt. Damit wird die Förderung in SER an die laufende WiN-Förderung im EU-Programmgebiet „Übergangsregion“ (ÜR) angepasst.

Online-Kurse der beruflichen Weiterbildung können ebenfalls gefördert werden.

Anmeldeformular

Hiermit melde ich mich verbindlich zu der Fortbildung an:

Datum der Fortbildung:

Kursnummer:

Persönliche Daten:

Herr Frau keine Anrede

Name, Vorname

Geburtsdatum

Beruf

Straße

PLZ, Ort

E-Mail

Tel.

Rechnung an:

mich persönlich Arbeitgeber/Kostenträger

Die Erklärung zur Speicherung und Verwendung persönlicher Daten habe ich gelesen und akzeptiere diese.

Bitte ankreuzen, wenn wir Sie in Zukunft über unsere Bildungsangebote informieren dürfen

Firma/Arbeitgeber/Kostenträger:

Firma/Einrichtung

Straße

PLZ, Ort

Tel.

Fax

E-Mail

Ort, Datum:

Unterschrift:

■ Teilnahmebedingungen für LEB-Bildungsveranstaltungen

- 1) Anmeldungen können in Textform per E-Mail, Fax oder Post im jeweils in der Ankündigung angegebenen LEB-Büro erfolgen.
- 2) Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Soweit in der Ausschreibung/Ankündigung Teilnahmebeiträge/Kosten angegeben sind, entsteht mit der Anmeldung die Zahlungsverpflichtung.
- 3) Interessent*innen ohne vorherige Anmeldung oder ohne Entrichtung der genannten Teilnahmebeiträge/Kosten haben keinen Anspruch auf Teilnahme.
- 4) Eine kostenfreie Stornierung der Anmeldung ist nur bis 14 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn möglich. Bei Stornierungen bis 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden Gebühren in Höhe von 50 % des Teilnahmebeitrags/der Kosten, bei späteren Stornierungen oder Nichterscheinen in Höhe von 100 % des Teilnahmebeitrags/der Kosten in Rechnung gestellt, sofern nicht vom Stornierenden ein/e Ersatzteilnehmer*in gestellt wird. Bei Bildungsmaßnahmen mit Angabe eines Anmeldeschlusses in der Ankündigung ist eine Stornierung nur bis zu diesem Termin (kostenfrei) möglich. Stornierungen müssen in jedem Fall in Textform per Post, E-Mail oder Fax erfolgen. Rückzahlungen für belegte, aber nicht besuchte Veranstaltungen oder Veranstaltungsteile erfolgen nicht.
- 5) Wird für eine Bildungsveranstaltung die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht oder kann aus anderen, von der LEB nicht zu vertretenden Gründen, die Veranstaltung nicht durchgeführt werden, ist die LEB nicht zur Durchführung verpflichtet. Entrichtete TN-Beiträge werden bei Absage der Maßnahme erstattet. Bei von der LEB nicht zu vertretendem Abbruch einer Maßnahme erfolgt eine Erstattung ggf. anteilig.
- 6) Soweit der Gesamtzuschnitt der Maßnahme nicht wesentlich beeinträchtigt wird, können Teilnehmer*innen wegen eines Referent*innen- oder Raumwechsels, einer zeitlichen Verlegung oder einer Verschiebung im Ablaufplan weder vom Vertrag zurücktreten noch den TN-Beitrag mindern.
- 7) Für Diebstähle, Verluste oder sonstige Schäden übernimmt die LEB keine Haftung. Dies gilt auch für eventuelle Vermögensschäden infolge Absage gemäß Ziffer 5 oder Abbruch der Maßnahme auf Grund höherer Gewalt.
- 8) Teilnehmende von beruflichen Bildungsmaßnahmen sind gesetzlich über die LEB unfallversichert. Der/die Teilnehmende verpflichtet sich, die Unfallverhütungsvorschriften und die Hausordnung am Veranstaltungsort zu beachten.

■ Datenschutzerklärung

Erklärung zur Speicherung und Verwendung persönlicher Daten

Sehr geehrte/r Interessent*in/Teilnehmer*in, Sie sind Interessent*in für bzw. Teilnehmer*in an unserer Bildungsmaßnahme und wir möchten Sie auf einige Datenschutz-Änderungen hinweisen und sicherstellen, dass die Behandlung Ihrer Daten bei der LEB die datenschutzrechtlichen Anforderungen erfüllt. Die Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) ist zum 25. Mai 2018 in Kraft getreten. Hiervon ist auch die Speicherung Ihrer Daten betroffen.

Die LEB ist berechtigt, personenbezogene Daten von Seminar-Teilnehmenden zum Zweck der Angebotserstellung, der ordnungsgemäßen Durchführung von Maßnahmen, der Abrechnung und der Kontrolle, zum

Nachweis der für das Projekt/die Maßnahme eingesetzten öffentlichen Mittel, zu speichern und zu verarbeiten. Falls erforderlich, können diese Daten auch an fördernde Stellen übermittelt werden. Falls Sie zusätzlich zustimmen, dass wir Ihre Daten in Zukunft dazu nutzen dürfen, Sie über unsere Bildungsangebote zu informieren, können Sie diese Einwilligung natürlich jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen. Schicken Sie dazu eine E-Mail an Ihr LEB-Beratungsbüro oder an datenschutz@leb.de.

Wir geben Ihre Daten nicht an private oder gewerbliche Dritte weiter.

Weitere Hinweise zum Datenschutz der LEB entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung.

<https://www.leb-niedersachsen.de/index.cfm/nav/22/article/882.html>.

Bei Fragen steht Ihnen unser Datenschutzbeauftragter zur Verfügung:
Bitte wenden Sie sich per Mail an datenschutz@leb.de

